Amtsblatt der
Kur- und Erholungsstadt
Bad Frankenhausen

Jahrgang 21 | Mittwoch, 6. Oktober 2010 | Nummer 19

Feierliche Grundsteinlegung – Seniorenpark

Dipl. Ökonom Burkhard Steinäcker als weiterer Geschäftsführer der Volkssolidarität Verwaltungs-gGmbH und der Geschäftsführer der VOLKSSOLIDARITÄT Kyffhäuser gemeinnützige GmbH, Dipl. Pädagoge Jörg Heichel, nahmen die eigentliche Grundsteinlegung vor.

Am Mittwoch, dem 22. September 2010, fand am Nachmittag in Bad Frankenhausen die feierlichen Grundsteinlegung des Seniorenwohnparks „Jahnsche Höfe“ statt. Die Volkssolidarität Verwaltungs-gGmbH Sachsen-Anhalt als Bauherr mit Sitz in Magdeburg wird am Standort Bad Frankenhausen den Seniorenwohnpark errichten....
Der Seniorenwohnpark wird aus einem Altenpflegeheim der vierten Generation mit 48 Heimplätzen und 17 barrierefreien Wohnungen bestehen.
Die Volkssolidarität Verwaltungs-gGmbH (Bauherr) ist eine gemeinnützige GmbH, die im Bundesland Sachsen-Anhalt bereits 15 stationäre Einrichtungen im Bereich der Alten- und Behindertenhilfe errichtet hat und sie auch selbst bzw. über Tochtergesellschaften betreibt. Sie ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt.

Mehr zum Thema: im Innenteil des Amtsblattes.

KHH/Mö

Telefonnummern, die Sie wissen sollten

Rathaus und andere öffentliche Einrichtungen
Rathaus 7200
Telefax 62063
Sekretariat des Bürgermeisters....720-12
Hauptamt....720-29
Kämmerei 720-32
Stadtkasse....720-30
Liegenschaften 720-35
Bau- und Ordnungsamt....720-23/14
Einwohnermeldeamt 720-19/22
Standesamt 720-25
Soziales 72015/72036
Kultur 72015
Stadtwerke, Am Bahnhof 24....62343
Archiv....62086
Kur GmbH, August-Bebel-Platz 9....512-3
Marketing....720-28

Öffnungszeiten Rathaus Bad Frankenhausen und des Stadtbauamtes
Montag bis Freitag....9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag ....14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag....14.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten Polizei-Kontaktbereichsbeamte
Dienstag ....14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag....9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 62127

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Esperstedt
Dienstag von ....15.00 bis 18.00 Uhr
Bürgerhaus Esperstedt
Parkstr. 161....62459

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Udersleben
Dienstag von ....17.00 bis 18.00 Uhr
jeden 2. Samstag ....11.00 bis 12.00 Uhr
Bürgerhaus Udersleben
Am Dorfberg 5 62067

Bürgerhaus Seehausen
Plan 9 62473

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung
Frauenstr. 32 Tel.: 62461
Montag....09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag ....09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ....09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag....09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag ....09.00 - 13.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel.-Nr.: 034671/62461

Regionalmuseum Bad Frankenhausen während der Bauphase:
Schloßstraße....Tel. 62086
Samstag ....13.00 - 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ....10.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten „Stadt- und Kurbibliothek F.-W. Zachariä“
Schloßstraße 11 a....Tel.: 63010
Dienstag ....10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag....10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag ....10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten der Apotheken:
Markt-Apotheke 6590
Steinbrück-Apotheke 77669
Anger-Apotheke....78498
Bei Notdienst ist die jeweilige Apotheke von 18.00 - 8.00 Uhr (werktags), Samstag ab 12.00 Uhr und Sonntag/Feiertag durchgehend erreichbar. Am Samstag ist je eine Apotheke im Bereich Bad Frankenhausen und Oldisleben/Heldrungen von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Kindereinrichtungen:
KITA „Sonnenschein“, Schloßstraße 62571
KITA „Wippergärtchen“ An der Wipper 9a 62128
KITA Integrative Kindertagesstätte Kindervilla 62177

Jugendzentren:
Jugendhilfe- und Förderverein e. V.
Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5
Telefon/Fax 034671/64008/09
Bereichsjugendpflegerin
Bahnhofstraße 5....034671/54717
Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5
Leitung:....034671/64008/79853
Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift) 79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung
Kreisdiakoniestelle....03632/602812
Starthilfe Sondershausen e. V.
Integrative Erziehungs- und
Familienberatungsstelle....03632/666180
mit Schwangerschafts(konflikt)beratung....03632/6661820
Schuldner- und Verbraucherinsolvenz-
beratungsstelle 03632/6661830
....034672/93876
Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr 03632/6661840

Schulen und Bildungseinrichtungen
Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29....62088
Staatliche Regelschule, Müldener Straße 6690
Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1 79300
Kyffhäuser-Gymnasium Haus II....63051
Grundschule Udersleben....76030
Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.
Kyffhäuserstraße 46 513-0
Fax....513-16
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule
Kyffhäuserstraße 61 51070
Fax....51076

Sportstätten
Turnhalle Bahnhofstraße 62992
Flugplatz Udersleben 76020
Kegelbahn an der Wipper 78908
Darts-Club Wanderfalken e. V. 76378
Schützenverein, Blutrinne 4....62561
Minigolf-Anlage/Quellgrund 0176 17722225

Sonstige Rufnummern
Bahn-Auskunft 0180/5996633
Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10 62249
Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5 6990
Manniske-Kreiskrankenhaus 650
Rettungsstelle....2043
Rettungsleitstelle Sondershausen....03632/59330
Feuerwehr-Stadtbrandinspektor 76161
AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3 536
....Fax-Nr. 79106
AWO Service-Wohnen....536
Stiftstraße 1....Fax-Nr. 53701
Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,
Kinder- u. Jugendhilfe....6650
Soziale Dienste in der Justiz,
Bewährungs- und Gerichtshilfe,
Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
06556 Artern....03466/364433 u. 03466/339830
Kreisverwaltung Artern (Landratsamt)....03466/7410
Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH....03632/7410
Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen 690
Bundeswehr....530
Forstbetrieb Rathsfeld - Naturpark 79100
Revierförsterei Kyffhäuser 79132
Jugendwaldheim Rathsfeld....79130
Amtsgericht Sondershausen ....03632 /70660
Tierheim Gehofen....0170/5355372
Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ e. G
Am Schackenfeld 9....6110
Wohnungswirtschaftsgesellschaft
Dr.-Graef-Straße 2....55909
Mieterschutzverein, Markt 9 76301
Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia
06556 Artern, Wasserstr. 1....03466/322064
Möbelkammer....77771

Touristische Einrichtungen
Touristinformation....71717 oder 71716
Kyffhäuser-Denkmal....034651 - 2780
Barbarossahöhle 5450
Panorama Museum 6190
Naturparkbehörde 5140

Kurmittelhaus
An der Therme....51240
Barbarossagarten....76202
Kyffhäuser-Therme....5123

Elektro-Schlüssel-Notdienst: Fischer 63119
ab 18.00 Uhr bzw. am Wochenende....0171/5049163
Elektrobereitschaft Jürgen Dietrich 034671/79139

Fäkalienabfuhr
Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband
Am Westbahnhof, 06556 Artern....03466/329-0
Fax....03466/329-100
REHA-KLINIK „Am Kyffhäuser“ 6630
für Kinder und Jugendliche
Interdisziplinäres Therapiezentrum für
verhaltensmedizinische Rehabilitation
Deutsche Rentenversicherung Bund
Reha-Zentrum Bad Frankenhausen,
Klinik Frankenhausen 580

Notrufe
DRK-Krankenhaus....6 50
Notruf Polizei 1 10
Polizei-Inspektion Artern....(0 34 66) 36 10
Feuerwehr 1 12

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen aktuell
INFORMATIONEN

Veranstaltungsplan: Oktober 2010

bis 03. Okt.		**Sonderausstellung**: „ Phantastische Kunst aus Wien -1900 bis 2010	Panorama Museum BFH
bis 07. Nov.		**Sonderausstellung:** Kurt Engelmann – „Aus dem Leben eines Frankenhäuser Naturfreundes und Künstlers“	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
08. Okt.	20:00 Uhr	**Konzert mit Eileen Rose & Rich Gilbert** (Country,Folk,Honky Tonk)	Panorama Museum BFH
09. Okt.	09:00 Uhr	**7. Apfelschnäppermarkt**	Markplatz BFH
09. Okt.	10:00 Uhr	**Drachenfest**	Flugplatz Udersleben
09. Okt.	20:00 Uhr	**Schlagerhitparade** im Bowlingcenter Sportlane 6	Seegaer Weg BFH
10. Okt.	**10:00 Uhr**	**Öffentliche Anekdotenführung** durch die Oberstadt, mit Geschichten um Salzherstellung, Kurwesen und schiefe Kirche	Treff: Touristinfo, Anger, BFH
11. Okt.	19.00 Uhr	**Kirchenführung** in BFH mit Besichtigung von 5 Kirchen der Stadt	Treff: Oberkirche BFH
12. Okt.	18:00 Uhr	**Nachtwanderung Südkyffhäuser - ca. 6km** - Bärental, Tilledaer Tor, Weiße Küche, Naturparkstation, Einkehr in eine Gaststätte	Treffpunkt: Reha-Klinik Bad Frankenhausen
14. Okt.	19:30 Uhr	**Canciones"-Spanische Lieder - Klassik-Populares-Flamenco "** mit Jana(Gesang) und Christof(Gitarre)	Unterkirche Bad Frankenhausen
15. Okt.	19:00 Uhr	**Abendliche Anekdotenführung** durch die Unterstadt mit Geschichten rund um das Frankenhäuser Schloss, die Unterkirche und das alte Knopfmacherhandwerk	Treff: Touristinfo, Anger, BFH
15. Okt.	20:00 Uhr	**Studiokino:** Filmvorführung "Shutter Island" (USA 2009)	Panorama Museum BFH
16. Okt.	20:00 Uhr	**Frau Meissners Gerüchteküche** -Klasch-Tratsch-Comedy	Hotel Thüringer Hof BFH
16. Okt.	20:00 Uhr	**Michael Jackson Special** im Bowlingcenter Sportlane 6	Seegaer Weg BFH
17. Okt.	12:00 Uhr	**Sonntagsbrunch**	Hotel Residenz BFH
19. Okt.	19:30 Uhr	**Vortrag** Dipl.Architekt Juliane Riedel "Ein Konzept für die Oberkirche"	Panorama Museum BFH
22. Okt.	20:00 Uhr	**Studiokino:** "Willkommen bei den Sch`tis" (F 2008)	Panorama Museum BFH
23. Okt.	09:30 Uhr	**Radtour "Goldene Aue -Südharz" ca. 50 km** - Auleben mit Humboldtschem Schloss, Heringen mit Schloss, Kelbra am Stausee	Treffpunkt: Reha-Klinik Bad Frankenhausen
24. Okt.		**Gesundheitstag in Bad Frankenhausen**	Bad Frankenhausen
29. Okt.	20:00 Uhr	**Studiokino:** "Giulias Verschwinden" (Schweiz 2009)	Panorama Museum BFH
30. Okt.	15:30 Uhr	**Kinder-und Familienführung** unter dem Motto " Auf der Schatzsuche durch die alte Salz-und Knopfmacherstadt	Treff: Touristinfo, Anger, BFH
30: Okt.	19:30 Uhr	**"Die geschenkte Stunde"**- Bürger lesen für Bürger in der Stadt- und Kurbibliothek	Bad Frankenhausen
30. Okt.	20:00 Uhr	**Acusticline Live** im Bowlingcenter Sportlane 6	Seegaer Weg BFH

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	**Bastelabend für Alle Tipps und Tricks von der Fachfrau**	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	14:30 Uhr	**Chorprobe der „Frankenhäuser Heimatsänger“**	Seniorenclub Poststraße
Dienstag	17:45 Uhr	**Lauftreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein**	Treffpunkt: „ Stadion an der Wipper“
	19:00 Uhr	Tequila Night	**White Pig, Rittergasse BFH**
	19:30 Uhr	**Für Schachfreunde!** Schach und Musik vom Plattenteller	**Chausseehaus, Seehäuser Str. 1**
Mittwoch	15:00 Uhr	**Kaffeetafel**	Hotel „Thüringer Hof“
	18:00 Uhr	**Happy Hour Bowling**	Bowlingcenter Sportlane 6
Freitag	open end	**Cocktailabend in Anni`s Cafè**	Cafe Kräme
	20:00 Uhr	**Moonlight-Bowling** mit Hits der 60er,70er, 80er	Bowlingcenter Sportlane 6
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Samstag	open end	**Cocktailabend in Anni`s Cafè**	Cafè Kräme
	ab 11:00 Uhr	**Schnupperflüge** Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	13:00 Uhr	**Schausieden** im Kurpark (obere Wiese) bis 18:00 Uhr	Kurpark BFH
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
	20:00 Uhr	**Moonlight-Bowling** mit Hits aus der Musikgeschichte	Bowlingcenter Sportlane 6
Sonntag	09:00 Uhr	**Lauftreff zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein**	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	**Hundefrühschoppen**	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	10:00 Uhr	**Schausieden** im Kurpark (obere Wiese) bis 17:00 Uhr	Kurpark BFH
	10:00 Uhr	**Öffentliche Stadtführung**	Treffpunkt Anger 14, Bad Frankenhausen
	ab 11:00 Uhr	**Schnupperflüge** Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	16:00 Uhr	Family Day	Bowlingcenter Sportlane 6
	15:00 Uhr	Jeden 2. Sonntag **Seniorentanz** mit Kaffee + Kuchen	Festsaal "Thüringer Hof" BFH

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Wochenblattes.
Nähere Angaben erhalten Sie über die Touristinformation Bad Frankenhausen, am Anger 14,
Tel.: 034671/71717 —- Internet: http://www.bad-frankenhausen.de

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gern veröffentlichen wir einen Dankes-Brief von Gästen unserer Stadt. Unsere Besucher loben das Engagement der Einwohner der Kurstadt bei der Gestaltung der Häuser, Straßen und Plätze.
Ich möchte mich ebenfalls für Ihr Engagement zum Wohle unserer Heimat- und Kurstadt Bad Frankenhausen auf diesem Wege bedanken. Wir können mit Stolz auf unsere Stadt Bad Frankenhausen blicken.
Ihr
Matthias Strejc
Bürgermeister

Werter Bürgermeister der Stadt Bad Frankenhausen!
Gestern haben wir einen Tagesausflug mit unserer Enkeltochter Rommy in Ihre schöne Stadt und ihren Sehenswürdigkeiten gemacht.
Meine Kindheit habe ich in Bad Frankenhausen bis 1961 verlebt und ich denke gerne an diese Zeit zurück.
Die Stadt habe ich kaum wieder erkannt, es hat sich viel verändert und ich bin sehr angetan von der Altstadt. Besonders ist uns die Sauberkeit und Gastfreundlichkeit aufgefallen. Bad Frankenhausen hat sich zu einem „Schmückkästchen“ entpuppt und ich bin auch etwas stolz auf meine Stadt, in der ich 16 Jahre gelebt habe.
Wir haben zuerst das Panoramamuseum besucht, es war ein Erlebnis.
Anschließend sind wir in die Altstadt, dort fand zu unserer Freude ein Fest statt. Es war eine Augenweide und wir haben alles genossen!
Wir sind durch Gassen und Straßen gebummelt und haben alte Orte besucht, welche Kindheitserinnerungen hervorgerufen haben.
Später sind wir noch zum Kriegerdenkmal und haben den alten „Barbarossa“ besucht. Auch davon waren wir sehr beeindruckt und bewegt.
Der Tag wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben.
Uns ist es einfach ein Bedürfnis, Ihnen und allen Verantwortlichen, ein dickes Lob für eine so tolle Stadt auszusprechen. Natürlich wollen wir die Bürger von Frankenhausen nicht vergessen, die ihre Stadt so liebevoll pflegen, sei es durch Pflanzen, Blumen, mit Sauberkeit und Ordnung.
Wir werden sicher bald wieder nach Bad Frankenhausen auf den Spuren der Vergangenheit unterwegs sein aber auch die Gegenwart genießen.
Mit freundlichen Grüßen
Heidi und Siegfried Schuster
und Enkelchen Rommy

Kyffhäuser Kaserne

Standort Bad Frankenhausen
- Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StOÜbPl Bad Frankenhausen
im Monat Oktober 2010
Anlg.: - 1 -

1. Es ist verboten,
- den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
- sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
- Blindgänger zu berühren.
Es besteht Lebensgefahr!
2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOÜbPl sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4022, zu beantragen.
3. **Vorsicht!**
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch
- Schranken und gesetzte rote Flagge
- Verbotsschilder
- Absperrposten

gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

Schießzeiten Standortübungsplatz (Oktober 2010)

Datum	*Zeit*
06.10.10	08.00 - 16.00 Uhr
07.10.10	08.00 - 16.00 Uhr
12.10.10	08.00 - 16.00 Uhr
13.10.10	08.00 - 16.00 Uhr
14.10.10	08.00 - 16.00 Uhr
27.10.10	08.00 - 16.00 Uhr

Ja ist denn schon Weihnachten?

Am 15. September 2010 staunten die Kinder der „Kindervilla“ nicht schlecht, als zwei junge Frauen mit großen Kisten in unser Haus kamen. Die Kisten waren übervoll mit verschiedenen Spielsachen aus Holz und Stoff.
Liebevoll angefertigt wurden die Domino- oder Motorikspiele, Puzzle, Fahrzeuge, Zahlenturm und vieles andere mehr von den Mitarbeitern des EURATIBOR in Artern. Dieser gemeinnützige Verein hilft Arbeitssuchenden einen Job zu finden und verschenkt die Produkte ihrer Projekte u.a. an Kindertageseinrichtungen. Unsere Kinder nahmen diese geschenkten Spielsachen stürmisch und freudig in Empfang.
Wir schätzen die liebevolle und aufwendige Herstellung der angefertigten Spielsachen.
Auf diesem Weg bedanken wir uns recht herzlich bei EURATIBOR.
Die Kinder und das Team der integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“ Bad Frankenhausen.

Feierliche Grundsteinlegung

Am Mittwoch, dem 22. September 2010, fand am Nachmittag in Bad Frankenhausen die feierlichen Grundsteinlegung des Seniorenwohnparks „Jahnsche Höfe“ statt. Die Volkssolidarität Verwaltungs-gGmbH Sachsen-Anhalt als Bauherr mit Sitz in Magdeburg wird am Standort Bad Frankenhausen den Seniorenwohnpark errichten....
Der Seniorenwohnpark wird aus einem Altenpflegeheim der vierten Generation mit 48 Heimplätzen und 17 barrierefreien Wohnungen bestehen.
Die Volkssolidarität Verwaltungs-gGmbH (Bauherr) ist eine gemeinnützige GmbH, die im Bundesland Sachsen-Anhalt bereits 15 stationäre Einrichtungen im Bereich der Alten- und Behindertenhilfe errichtet hat und sie auch selbst bzw. über Tochtergesellschaften betreibt. Sie ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt.
Die Begrüßung der Gäste übernahm die Geschäftsführerin der Volkssolidarität Sachsen-Anhalt, Eva Buder. Sie informierte die Gäste auch über den Umfang des vorgesehenen Projekts. Neben Bad Frankenhausens Bürgermeister Matthias Strejc nahm auch der Vize Landrat und Sozialdezernent des Kyffhäuserkreises Georg Schäfer teil, sowie zahlreiche weitere Gäste.
Das ca. 14.000qm große Grundstück liegt in Bad Frankenhausen zwischen der Jahnstraße und dem Schachtweg. Nach der Fertigstellung des Seniorenwohnparks „Jahnsche Höfe“ in Bad Frankenhausen wird die Betreibung durch die VOLKSSOLIDARITÄT Kyffhäuser gemeinnützige GmbH erfolgen. Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Bauherrn. Geschäftsführer der VOLKSSOLIDARITÄT Kyffhäuser gemeinnützige GmbH ist Dipl. Pädagoge Jörg Heichel.

Jörg Heichel präsentiert vor der Baustelle, wie das spätere Objekt aussehen soll.

Am Standort Bad Frankenhausen sollen durch die Realisierung dieses Projektes ca. 30 neue Arbeitsplätze entstehen. Für die Bereiche Pflege, begleitender Dienst, Küche, Reinigung und Wäscherei werden noch Mitarbeiter gesucht. Nach einem Planungszeitraum von ca.19 Monaten wurde am heutige Tag der Grundstein für das anspruchsvolle Bauvorhaben gelegt.
Das ist nur möglich gewesen, durch eine beispielhafte Zusammenarbeit zwischen den Vertretern der Stadt Bad Frankenhausen, den Vertretern des Landesverwaltungsamtes Thüringen, sowie dem Sozialdezernenten des Landkreises und der Bank für Sozialwirtschaft AG.
Besonderer Dank galt deshalb, stellvertretend für die vielen Beteiligten, dem Bürgermeister der Stadt Bad Frankenhausen Matthias Strejc, der nie Zweifel an der Umsetzung des Bauvorhabens hatte. Das Bauvorhaben soll in seiner Gesamtheit im IV. Quartal des Jahres 2011 fertig gestellt sein.
Für Bad Frankenhausen ist diese Grundsteinlegung in zweifacher Hinsicht vorteilhaft. Auf der einen Seite verschwindet eine Brachfläche, die recht dicht an den Kuranlagen (Therme) lag und öfter von Spaziergängern zu sehen war, auf der anderen Seite erhöht sich die Attraktivität der Stadt Bad Frankenhausen deutlich, wie Strejc in seinen Worten vor den Gästen zu Ausdruck brachte. Wichtig so Strejc, dass der Wohnpark behinderten gerecht gebaut wird. Das unterstützt das Konzept der Stadt Bad Frankenhausen, sich als barrierefreie Stadt zu präsentieren.
Was wird geplant?
Im stationären Altenpflegeheim stehen dem Pflegebedürftigen zur individuellen Nutzung ausschließlich Einzelappartements mit Duschbad zur Verfügung. Jeweils 12 Bewohner bilden eine Hausgemeinschaft. Zu jeder Hausgemeinschaft gehört ein großzügiger Wohn- und Essbereich. Für zwei Hausgemeinschaften gibt es jeweils eine Wellness-Oase.
Das Altenpflegeheim wird in eingeschossiger Bauweise errichtet. Aus den Appartements können die Bewohner unmittelbar barrierefrei auf die Terrasse gelangen und befinden sich auf kurzem Weg in der Parklandschaft des Hauses. Der Innenhof des Bauwerkes ist als „Sinnesgarten“ gestaltet und als „geschützter“ Bereich ausgebildet.

Im Eingangsbereich des Altenpflegeheims befindet sich die Cafeteria, die von den Bewohnern und deren Angehörigen genutzt werden kann. Bei schönem Wetter ist die Möglichkeit gegeben, sich auf der angrenzenden Terrasse mit kleinen Snacks, italienischen Kaffeespezialitäten, selbstgebackenem Kuchen und Eis verwöhnen zu lassen. Die Speisen werden täglich frisch in der Vollküche des Hauses zubereitet.
Ein kleiner Friseursalon, Therapieräume und ein Snoezelenraum komplettieren die Angebote für die zukünftigen Bewohner.
Es erfolgt der Einsatz wirtschaftlicher, regenerativer Energietechnik. Mit großen Temperierungsflächen in den Decken und teilweise im Fußboden werden optimale Voraussetzungen für behagliche Wärme unter Niedrigtemperaturbedingungen geschaffen.
Oberhalb des Altenpflegeheims am Schachtweg entstehen 17 barrierefreien Wohnungen in Form von Reihenhäusern bzw. Doppelhäusern. Alle Wohnungen sind Zweizimmerwohnungen mit Küche, Bad und Flur. Die Wohnfläche beträgt ca. 60m . Darüber hinaus verfügt jede Wohnung über eine eigene Terrasse. Die Baumaßnahmen verlaufen parallel zum Bau des Altenpflegeheims und somit werden auch die barrierefreien Wohnungen im IV Quartal 2011 fertiggestellt sein.
Die Kindergärten der Volkssolidarität Bottendorf und Schönewerda boten den Gästen ein begeisterndes Programm. Musikalisch untermalt wurde die Grundsteinlegen vom Seniorenchor der Volkssolidarität Oldisleben.
KHH/Mö

Kindertagesstätte „Wippergärtchen“

Ein gemeinsames Herbstprojekt findet in diesem Jahr in der Kindertagesstätte Wippergärtchen statt.
Im Zeitraum September/Oktober sind verschiedene Aktionen mit allen Kinder der Einrichtung geplant:
Wanderung zur Naturparkstation; Drachen basteln und steigen lassen, Ausstellung mit Früchten des Herbstes, Sammeln von Naturmaterial, Basteln, Singen und kochen.
Höhepunkt wird am 07.10.2010 unser traditionelles Herbstfest in der Kindertagesstätte - mit Kindern, Eltern und Gästen - sein.
Mit freundlichem Gruß!
P. Frenzel

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch 2010 läuft im Kyffhäuserkreis die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Im Rahmen dieser Aktion verschenken Menschen, die ihren Willen zur Nächstenhilfe zum Ausdruck bringen wollen, eine Weihnachtsüberraschung an Kinder in Not leidenden Gebieten Europas (u.a. Polen, Ukraine, Rumänien).
In diesem Jahr beteiligen sich auch wieder die Apotheken in Bad Frankenhausen und Oldisleben an dieser Aktion und rufen alle bereitwilligen Bürger zur Teilnahme auf.
Schenken Sie einem Kind in Not ihre persönlichen Weihnachtsgrüsse - ganz einfach durch einen kleinen Schuhkarton voller Geschenke. Die Schuhkartons werden in Waisenhäusern und Krankenhäusern direkt an die Kinder verteilt. Ihr Schuhkarton bringt Freude in sozial schwache Familien und ist für viele Kinder in Not das einzige Weihnachtsgeschenk.

SO WIRD’S GEMACHT!

1. Bekleben sie von einem normalen Schuhkarton Deckel und Boden **einzeln** mit Geschenkpapier.
2. Wählen Sie ihre Geschenke für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersgruppe 2 - 4 Jahre, oder 5 - 9 Jahre, oder 10 - 14 Jahre aus. In den Apotheken erhalten sie für ihren Schuhkarton einen Aufkleber „Mädchen“ oder „Junge“ mit entsprechender Altersangabe.
   Diesen kleben Sie gut sichtbar oben auf eine Ecke ihres Schuhkartondeckels. Bitte kreuzen Sie auch an, ob ihr Geschenk Süßigkeiten oder Schokolade enthält.
3. Füllen Sie ihr Päckchen mit Geschenken und Süßigkeiten entsprechend des ausgesuchten Alters und Geschlecht des Kindes. Anregungen finden Sie auf der nachfolgenden Liste. Die Kinder freuen sich am meisten über eine bunte Mischung.
   Wickeln Sie ihre Geschenke bitte nicht einzeln ein und packen Sie nur so viel in den Karton, dass er sich gut schließen lässt. Über ein persönliches Foto oder einen Weihnachtsgruß freuen sich die Kinder besonders.
   Spielsachen:
   Neu - Kuscheltier, Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle usw.
   Bereits benutzte Spielsachen werden aussortiert. Es besteht ein Einfuhrverbot durch den Zoll.
   Hygieneartikel:
   Zahnbürste (originalverpackt), Zahnpasta, Kamm, Haarbürste, Creme, parfümfreie Seife, Waschlappen, Handtuch, Haarspangen etc.
   Schulsachen:
   Buntstifte, Wachsmalstifte, Anspitzer, Malbücher, Radiergummi, Hefte, Kreide, Lineal, Bilderbuch (ohne Text)
   Bekleidung:
   Neu - Mütze, Schal, Handschuhe, T-Shirt, Socken, Pullover, Hose, Unterwäsche, Baseballkappe usw.
   Bereits benutzte Kleidungsstücke werden aussortiert. Es besteht ein Einfuhrverbot durch den Zoll.
   Süßigkeiten:
   Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Pfefferminz - Bitte beachten Sie das Verfallsdatum. Es sollte mindestens nach Juni des Folgejahres liegen.
   Das darf auf Grund von Zollbestimmungen **nicht** in ihren Schuhkarton:
   Keine gebrauchten, alten oder defekten Gegenstände oder Kleidungsstücke. Diese müssen alle entsorgt werden und belasten die Sammelstellen.
   Keine zerbrechlichen, flüssigen oder parfümierten Artikel.
   Keine Lebensmittel: Nüsse, Zucker, Nudeln, Kaffee, Tee, Saft, Studentenfutter, Milchprodukte (Milchhaltige Bonbons u.a.), Sonstige Süßigkeiten (Kekse, Kuchen, Lebkuchen) u.ä.
   Keine Gelierstoffe: Gummibärchen, Weingummi, Maoam, Mentos, Kaugummisorten
   Kein Kriegsspielzeug oder vergleichbare Spielzeuge.
   Keine Medikamente (auch nicht Vitaminbrausetabletten).
   Keine Poke Mon-, Harry Potter- und Yugi-Oh Artikel.
4. Verschließen Sie ihren Schuhkarton mit einem Gummiband. Bitte **nicht zukleben**. Er wird auf die Einhaltung der Zollvorschriften kontrolliert, verklebt und verpackt.

Die Organisation und der Transport von „Weihnachten im Schuhkarton“ erfolgt über ehrenamtliche Sammelstellen ausschließlich aus Spendenmitteln. Bitte legen sie deshalb nach Möglichkeit einen Betrag von 6 EUR in einem verschlossenen Umschlag bei.
Spätester **Abgabetermin** ist der 10. November in ihrer Apotheke.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Apotheken in Bad Frankenhausen und Oldisleben. Wir unterstützen Sie gern und danken für Ihre Großzügigkeit.

Auf zum 7. Apfelschnäpper-Markt – der Frankenhäuser Frischemarkt

Saisonende am 09. Oktober 2010

Die Stadt Bad Frankenhausen beendet die Saison 2010 mit dem „7. Apfelschnäpper-Markt“ - den besonderen Frischemarkt! Dazu sind alle Bürger und Bürgerinnen herzlichst eingeladen.
Der „Apfelschnäpper-Markt“ wartet nicht nur mit frischen Produkten aus Ihrer Region, sondern auch mit einem vielfältigen Speise- und Getränkeangebot auf Sie. Genießen Sie stimmungsvolle Musik, gespielt vom Blasorchester „Haintal-Musikanten“ und nutzen Sie die Verkostungsmöglichkeiten. Dies und vieles mehr erwartet Sie beim „7. Apfelschnäpper-Markt“ am **09.10.2010** von **09.00 bis 14.00 Uhr** auf dem Marktplatz in Bad Frankenhausen! Natürlich haben die Geschäfte in der Innenstadt für Sie geöffnet.

„Frankenhäuser Blumensommer“ 2010

Im Rahmen des Frankenhäuser Bauernmarktes fand die Auswertung der Aktion „Frankenhäuser Blumensommer“ 2010 im Festzelt Schloßplatz statt.
Viele Bürger haben sich bei dieser Aktion für ihre Stadt engagiert. Nicht alle konnten ausgezeichnet werden.
Der Dank des Bürgermeisters Matthias Strejc geht deshalb an alle Beteiligten, auch wenn nur ein kleiner Teil ausgezeichnet werden konnte.
Aus dem Ortsteil Seehausen war es Fam. Uwe Rüdiger. Aus dem Ortsteil Esperstedt war es Frau Rosemarie Müller.
Aus Bad Frankenhausen waren es die Familien, bzw. Einrichtungen, Fam. Grollmisch, Fam. Peter, Fam. Wisotzky, Frau Sbrzesny, Fam. Kitzig, Frau Naumann, Fam. Kellermann, Fam. Tiller, und das Restaurant & Cafè „Schwan“ (Frau Katrin Müller).
Alle Ausgezeichneten erhielten eine Prämie von 50,00 Euro. Die Geschäftsführer der Kyffhäuser Therme, Herr Thomas Knorr, sponserte für die Ausgezeichneten Eintrittskarten für die Kyffhäuser-Therme.
(mö)

Impressionen vom Frankenhäuser Blumensommer 2010

Alle Veranstaltungen der Kyffhäuser-Therme im Oktober 2010

„Mitternachtssauna“ - Sa. 02.10.2010, 19 - 24 Uhr

Die gesamte Kyffhäuser-Therme wird zur Saunenwelt mit:
- stündlich, wechselnden Aufgüssen in der 85 °C und 100 °C-Sauna
- Wellnessangebote zum Sonderpreis (u.a. Rückenmassage, Rasulbad, Cleopatrabad)
- speziellen, gastronomischen Angeboten zum Motto „Oktoberfest“ an der Saunabar
- textilfreien Baden bei Kerzenschein und romantischen Klängen im gesamten Solebad

Die Mitternachtssauna findet regelmäßig jeden 1. Samstag im Monat statt.

Großes Neptunfest - Di., 12.10.2010, 12 - 18 Uhr

Hurra, die Ferien sind da! Pünktlich zum Ferienauftakt in Thüringen veranstaltet die Kyffhäuser-Therme am Dienstag, den 12.10.2010 von 12-18Uhr ein „Großes Neptunfest“. Der Meeresgott Neptun und seine eifrigen Gehilfen warten gespannt auf Euch.
Auf dem Programm stehen u.a.:
- Traditionelle Neptuntaufe
- olympische Wasserspiele wie u.a. Fassreiten, Muschel tauchen, Wasserbomben werfen und Wettschwimmen
- Kindersauna mit abenteuerlicher Führung sowie
- Enten fangen und Märchenstunde im Kinderbecken für die Kleinsten Gäste

Also auf die Plätze fertig los - die Kyffhäuser-Therme und der Meeresgott Neptun warten auf Euch!

Gesundheitstag - So. 24.10.2010, 10 - 17 Uhr

Die Kyffhäuser-Therme veranstaltet am Sonntag, den 24. Oktober 2010, von 10 - 17 Uhr, den „Gesundheitstag“.
Auf dem Programm stehen u.a.:
- Info-Stände mit Beratung zu „Gesundheit & Wellness“
- Schnupperkurse in Aqua-Fitness, Nordic-Walking, Qi Gong und Rückenschule
- Schnuppertherapien wie Sole-Inhalation und Grottentherapie
- Klassische Massagen zum Sonderpreis sowie
- Schauvorführung einer Body-Fit-Massage (im Foyer)

Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter:
www.kyffhaeuser-therme.de

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

„Freunde sind Leute, die meine Bücher entleihen und nasse Gläser draufstellen.“
Edwin Arlington Robinson
(*22. Dez. 1869; † 6. April 1935; US-amerikan. Dichter)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,

am 6. Oktober beginnt in Frankfurt die Buchmesse. Wir hoffen auf viele schöne neue Bücher, die wir Ihnen dann auch präsentieren dürfen.
Jetzt wird die Jahreszeit ja wieder etwas dunkler. Da nimmt man gern ein gutes Buch zur Hand, vielleicht auch nur um in eine andere Zeit oder ein anderes Land zu fliehen. Bei uns haben Sie die Möglichkeit Romane, Sach- oder Kinderbücher auszuleihen. Aber auch die verschiedensten Zeitschriften, DVD’s, CD’s oder Videospiele warten auf Sie. Für Kinder und Jugendliche haben wir eine PS3, hier können die Spiele, die in der Bibliothek vorhanden sind, gespielt werden.
Also auf geht’s… Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu den bekannten Öffnungszeiten.
Zum surfen, chatten und twittern stehen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung.

Elgers, Paul: Im Schatten Napoleons: Joseph Fouché - Meister der Intrige
Als Polizeiminister war Joseph Fouché, der Herzog von Otranto, die helfende Hand beim Staatsstreich des 18. Brumaire Vii. Er machte sich in der Folgezeit für Napoléon Bonaparte unentbehrlich. Der als Schlächter von Lyon berüchtigte Fouché organisierte ein ausgedehntes Spionagesystem über alle Klassen der Gesellschaft, die Familie des Ersten Konsuls nicht ausgenommen. Schließlich wurde selbst Napoléon das undurchsichtige Treiben unheimlich - er schaffte das Polizeiministerium ab…

Freveletti, Jamie: Lauf
Ein Flugzeugabsturz mitten im kolumbianischen Dschungel. Guerilla-Kämpfer entführen die wenigen Überlebenden. Allein die Biochemikerin und Langstreckenläuferin Emma Caldridge kann sich vor ihnen verstecken. Völlig auf sich gestellt und ohne Orientierung entschließt sie sich, den Entführern zu folgen. Was Emma nicht ahnt: Der Absturz des Flugzeugs war geplant. Und ein mächtiges Pharmaunternehmen ist hinter ihr her. Eine atemlose Verfolgungsjagd beginnt…

Arditi, Metin: Tochter des Meeres

»Die Poesie dieses ergreifenden Buches schickt die Phantasie auf eine große Reise.« (Elle)
Es ist Sommer 1957 auf Spetses, ein Sommer, dem die junge Näherin Pavlina lange entgegengefiebert hat. Mit ihrem Cousin fährt sie Touristen auf einem Boot zu den schönsten Stränden der kleinen griechischen Insel. Auf dem Meer zu sein ist Pavlinas größtes Glück, vor allem in Begleitung ihres angehimmelten Cousins. Umso schwerer wiegt die Enttäuschung, als sie feststellt, dass er ihre Gefühle nicht erwidert. Als es trotzdem zu einer Liebesnacht kommt, nimmt das Verhängnis seinen Lauf: Pavlina verliert zwei Menschen, an denen ihr Herz hängt.

Donald, Agnus: Der Barde
Ein hungriger kleiner Dieb, ihm auf den Fersen ein blutrünstiger Sheriff - im mittelalterlichen Sherwood weiß der verzweifelte Alan nur eine Zuflucht: die Bande von Geächteten um den sagenumwobenen Robin Hood. Sehr bald erkennt der berüchtigte Outlaw, wen das Schicksal ihm da zugespielt hat - der Junge mit der wunderschönen Singstimme soll ihm als Spion dienen. Denn als Barde wird er Zutritt zu den allerhöchsten Kreisen haben...

Sandstrak, Pelle: Herr Tourette und ich - Bericht eines glücklichen Menschen

Pelle erstarrt, wenn eine Möwe über ihm kreist, klaut Schmuck, nur um ihn berühren zu können, rastet aus, flirtet manisch, tickst und zwangshandelt. Ein Klassenclown, gefürchteter Gegner, manchmal ganz einfach ein netter Junge. Ein rasendes Leben, getrieben, gezwungen, voller Verzweiflung und irgendwann Resignation. Er steht einen Zentimeter vor dem Abgrund, als all das einen Namen bekommt: Tourette-Syndrom. Mit wahnwitzigem Talent erzählt Pelle Sandstrak, wie er lernte, Herrn Tourette zu zähmen, bringt seine Leser zum Lachen und reißt sie in den Abgrund.

Sachbücher

Otterstedt, Carola: Tiere als therapeutische Begleiter
Gesundheit und Lebensfreude durch Tiere - eine praktische Anleitung
Tiere spielen eine wichtige Rolle in unserem Leben: Sie können unser Wohlbefinden steigern und sogar unser soziales Verhalten verändern. Gerade für den Besuchsdienst und die Integration von Tieren in die professionelle Arbeit, etwa in der Verhaltenstherapie, stellen sich deshalb viele Fragen - Fragen, die oft sehr emotional angegangen werden, vor allem weil Hintergrundinformationen fehlen. Dieses Buch wird sicherlich helfen, die Diskussion zu versachlichen und solche heilsamen Mensch-Tier-Begegnungen zu fördern. Denn hier bekommt man detaillierte Informationen - nicht nur zum Aufbau eines Tierbesuchsdienstes, sondern zum Beispiel auch darüber, für welche Menschen Tiere überhaupt hilfreich sind, welche Tierarten sich für einen Kontakt jeweils eignen, wie die Kommunikation zwischen den so unterschiedlichen Partnern funktioniert und welche positiven Effekte sich im Einzelnen einstellen können.

Alvarez, Christiane: Hochbegabung: Tipps für den Umgang mit *fast* normalen Kindern

Kompetente Antworten auf die häufigsten Fragen von Eltern und Lehrkräften zur Hochbegabung
Hochbegabte Kinder sind eigentlich ganz normale Kinder, weder Sonderlinge noch abgehobene Genies. Sie sind eben nur sehr intelligent und stellen deshalb andere Anforderungen an ihr Elternhaus, den Kindergarten oder die Schule. Für Eltern, Erzieher und Lehrkräfte hat Christiane Alvarez einen wissenschaftlich fundierten und zugleich praxisbezogenen Ratgeber verfasst. Sie nennt die klassischen Schwierigkeiten, die sich für Eltern von Hochbegabten auftun, und gibt Tipps, wie man sie vermeiden oder reduzieren kann. Das Buch enthält zahlreiche Literaturtipps und ein ausführliches Adressverzeichnis.

Pfiffige Sketche für jede Feier
Spaß und Lachen garantiert!
Anlässe zum Feiern gibt es glücklicherweise zuhauf und bei einer gelungenen Party darf natürlich ein pfiffiger Sketch nicht fehlen. Egal ob Geburtstage, Polterabende, Hochzeitsfeiern, Familienfeste oder andere Gelegenheiten - hier finden Sie auf jeden Fall den richtigen Sketch, der für ausgelassene Stimmung sorgt.
- zahlreiche Tipps und Tricks für die Organisation und Ausführung von Sketchen
- ausführliche Regieanweisungen für eine einfache Umsetzung
- Hinweise zum Verfassen eigener Sketche

Hartwig, Renate: Der verkaufte Patient
wie Ärzte und Patienten von der Gesundheitspolitik betrogen worden
Weil mit Gesundheit kein Staat mehr zu machen ist, liefern die Politiker unser Gesundheitssystem an den freien Markt aus. Der kranke Mensch gerät ins Visier von Kapitalgesellschaften, die nur ein Interesse haben: maximale Rendite.
Was in Deutschland unter dem Etikett »Gesundheitsreform« läuft, ist Sprengstoff erster Ordnung. Es geht um 240 Milliarden Euro und um den größten jemals inszenierten Betrug am deutschen Bürger, um seine Ausplünderung als Patient. Noch haben die Bürger eine Chance, den Politikern die rote Karte zu zeigen.
Renate Hartwig, die Mutter Courage unter den deutschen Sachbuchautoren, gibt der wachsenden Empörung eine Stimme und klagt an: Krankenschwestern arbeiten für einen Hungerlohn. Alte Menschen verkommen in ihrem Dreck. Aus Patienten werden Kunden, aus Ärzten werden Händler, aus Krankenhäusern werden Abfertigungsanlagen. Und die Hausärzte, die letzten freien Anwälte der Patienten, werden ruiniert und ihrer Existenzgrundlage beraubt, weil sie nicht gleichzuschalten sind.

Schmidt, Thorsten: Die Finanzen im Griff!
Raus aus den Schulden
Finanz-Coaching für jedermann - damit die Schuldenfalle gar nicht erst zum Thema wird! »Raus aus den Schulden« ist eines der erfolgreichsten TV-Formate im deutschen Fernsehen. Dieser Finanzplaner zeigt, wie man Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht hält und Über-

schuldung vermeidet. Der Finanzplaner zeigt anschaulich und anhand konkreter Beispiele, wie man Einnahmen und Ausgaben im Griff behalten, größere Anschaffungen plant und finanziert, sich absichert bei Krankheit und Arbeitslosigkeit, gegensteuert, wenn die Kosten aus dem Ruder gelaufen sind, auf veränderte Lebenssituationen reagiert (Kind, Scheidung, Todesfall), versteckte Kostentreiber erkennt.
Mit zweifarbigen Grafiken, Tabellen sowie Fallgeschichten aus der TV-Sendung, die zeigen, wie Peter Zwegat die Finanzprobleme seiner Klienten löst.

Bücher für Kindergarten und Schule

Michaelis, Antonia: Zauberschlossgeschichten
Mina träumt davon, Prinzessin auf einem Schloss zu sein - das muss doch Spaß machen! Jonas und Tiess dagegen freuen sich nicht über die Klassenfahrt zum Schloss. Die beiden sind echte Feinde. Obwohl - ein heimliches Fußballspiel mit richtigen Geistern hat schon so manchen Feind zum Freund gemacht. Auch Siri und ihre Freundin haben ein Geheimnis: Sie treffen sich in einem alten Schloss. Bis Siri eines Tages wegzieht. Jetzt hilft nur noch Zauberei...

Mein großes Buch der Tiergeschichten
Alle meine Lieblingstiere!
Bekommt Stefan endlich einen kleinen Hund geschenkt, den er sich schon lange als Freund wünscht?
Was stellt der Hase Hoppel zu Hause bei Tina und Klaus an? Dürfen Sabine und Felix mit der Katze Mulle und deren Katzenbabys spielen? Und was macht der kleine Igel im Winter?
Dieser bunte Sammelband mit liebevollen Illustrationen und Erzählungen wird große und kleine Tierfreunde begeistern.

Osborne, Will: Forscherhandbuch Piraten

Komm mit auf die Reise im **magischen Baumhaus**! Begib dich mit Philipp und Anne auf eine spannende Entdeckungsreise in die faszinierende Welt der Piraten! In diesem Forscherhandbuch erfährst du alles über Piratenschiffe, Schätze und die berühmtesten Seeräuber aller Zeiten.

Frey, Jana: Rückwärts ist kein Weg
Lilli lebt allein mit ihrer Mutter, denn der Vater hat sich noch vor ihrer Geburt aus dem Staub gemacht. Jetzt ist Lilli vierzehn und überglücklich verliebt in David. Doch dann wird sie plötzlich schwanger! Nun steht sie vor der Entscheidung: Möchte sie so jung ein Baby bekommen? Wird sie die Verantwortung übernehmen können, vor der ihr Vater damals geflohen ist?
Jana Frey lässt Lillis Geschichte nicht mit der Entscheidung für das Kind enden. Sie beschreibt intensiv und ohne Wertung, wie Lillis Schwangerschaft ihr Leben verändert, wie das Mädchen an ihrer Entscheidung fast verzweifelt und ihren Sohn schließlich schweren Herzens in die Obhut von Pflegeeltern gibt.

Bell, William: Sprich mit der Erde
Gewaltige Baumriesen, fast tausend Jahre alt, und Stämme so dick, dass man auf dem Stumpf mühelos ein größeres Auto parken könnte - Bryan ist fasziniert, als er den Regenwald auf der kanadischen Vancouver-Insel zum ersten Mal durchwandert. Plötzlich versteht er, warum so viele seiner Freunde alles daransetzen, um diese Giganten aus einer längst vergangenen Zeit vor dem Profitdenken der Holzindustrie zu bewahren. Bisher haben ihn die ewigen Auseinandersetzungen zwischen den Naturschützern und den Befürwortern des Kahlschlages nur angeödet. Denn die verzweifelten Versuche, dieses letzte Stückchen unberührbarer Natur zu zwei Parteien gespalten, sondern auch seine Familie zu Gegnern an verschiedenen Fronten gemacht. Doch für Bryan steht fest, auf welcher Seite er von nun an kämpfen will. Er fasst einen mutigen Plan und versetzt mit einer spektakulären Aktion alle Beteiligten in maßloses Erstaunen.

Baddeley, Gavin: Goth Chic
Der Inside-Guide über die schwarze Szene

Dieses Buch bietet einen Insiderblick in die faszinierende Schwarze Szene. Alle Facetten der Gothic Szene werden vorgestellt: Film, Horror-Comics, Fetisch-Clubs, Gothic-Rock-Superstars und der Vampirkult. An diesem Buch kommen Gothic Fans nicht vorbei!

Wir gratulieren

Gratulation unserer Kleinen

Hallo liebe Kurstädter, wir möchten uns Ihnen mal kurz vorstellen:

Wir, das sind Lou Mia Hippe, Ayden Wölk, Max Oskar Preuß und Conner Unrein.
Bad Frankenhausen ist schon ein schönes Städtchen, indem man sich einfach wohl fühlen muss. So konnten wir am letzten Wochenende (18./19.09.) die herrliche Atmosphäre während des Bauernmarktes genießen, waren vom Rummel, den vielen Besuchern des Marktes und natürlich vom Traumwetter total begeistert.
Der persönliche Besuch unseres Bürgermeisters bei jedem von uns ist eine schöne Geste und passt gut zu unserem kinderfreundlichen Städtchen.
Wir möchten uns auch im Namen unserer Eltern ganz herzlich für die mitgebrachten Präsente bedanken.
Eure vier Kurstädter

Die Stadt Bad Frankenhausen gratuliert

19.10	zum 69. Geburtstag	Frau Hönig, Marie OT Seehausen
19.10.	zum 86. Geburtstag	Herrn Kubath, Fritz
19.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Schöps, Monika
19.10.	zum 79. Geburtstag	Herrn Tetzel, Horst
19.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Tolle, Irmgard
20.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Bley, Helga
20.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Kersching, Edith
20.10.	zum 76. Geburtstag	Herrn Müller, Karl-Heinz
20.10.	zum 71. Geburtstag	Herrn Volkmann, Gerhard
21.10.	zum 73. Geburtstag	Frau Grimmer, Irmgard
21.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Kretschmer, Klaus
21.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Wiemann, Harri
22.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Fiedler, Wolf-Eckhard
22.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Kübler, Wanda
22.10.	zum 74. Geburtstag	Herrn Niehoff, Wolfgang
22.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Patitz, Else
22.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Picard, Anna
22.10.	zum 83. Geburtstag	Herrn Steinbrecher, Gerhard
23.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Adelsberger, Wilhelm
23.10.	zum 88. Geburtstag	Frau Dürrenberg, Lotte
23.10.	zum 89. Geburtstag	Frau Fischer, Charlotte
23.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Kratz, Luise OT Esperstedt
23.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Pollak, Christa
24.10.	zum 81. Geburtstag	Herrn Heideck, Leonhard
24.10.	zum 73. Geburtstag	Herrn Herrmann, Gerhard
25.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Hennig, Karin
25.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Riedl, Hannelore OT Esperstedt
25.10.	zum 69. Geburtstag	Herrn Stentzel, Victor
25.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Wenk, Peter
26.10.	zum 91. Geburtstag	Frau Feliksiak, Erna
26.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Gürtler, Rosemarie
26.10.	zum 73. Geburtstag	Frau Hartenhauer, Ingrid OT Esperstedt
26.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Höhne, Ingelore
26.10.	zum 89. Geburtstag	Frau Otto, Ilse
26.10.	zum 92. Geburtstag	Herrn Rohde, Walter OT Seehausen
27.10.	zum 73. Geburtstag	Frau Bornkessel, Brigitte
27.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Raschka, Siegfried
27.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Sroka, Ruth
27.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Trümper, Barbara OT Esperstedt
28.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Göttsching, Martin
28.10.	zum 73. Geburtstag	Frau Meyer, Edith
28.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Volkmann, Rosemarie
29.10.	zum 69. Geburtstag	Herrn Becker, Wilfried OT Seehausen
29.10.	zum 75. Geburtstag	Herrn Finke, Gerhard
29.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Graf, Hildburg
29.10.	zum 71. Geburtstag	Frau Hantel, Erika
29.10.	zum 75. Geburtstag	Herrn Landes, Heinz
29.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Neumann, Rainer
29.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Schrepper, Ingrid
30.10.	zum 73. Geburtstag	Herrn Barthel, Hans
30.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Modler, Anni
30.10.	zum 67. Geburtstag	Herrn Wurdak, Hartmut
31.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Ehrhardt, Inga
31.10.	zum 73. Geburtstag	Frau Exner, Christel OT Udersleben
31.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Federwisch, Ilse

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Frankenhausen

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen
Pfarrer Andreas Barth SJB
Jungfernstieg 7, 06567 Bad Frankenhausen
Tel. (034671) 79862 • Fax (034671) 54016
E-Mail: pfarrer.barth@t-online.de
Superintendentur
Superintendent Roland Voigt
Tel. (034671) 62614 • Fax (034671) 62644
E-Mail: suptur.bf-s@t-online.de
Geöffnet von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Kantorat
Kantorin Laura Schildmann
Tel. (034671) 990272
Jugendwart
Michael Göpfert
Tel. (034671) 55009
E-Mail: goepfert@gmx.net
Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
Peter Zimmer
Tel. (034671) 77392
Internetadresse der Kirchgemeinde
www.kirche-bad-frankenhausen.de
Besuchen Sie auch ...
www.musikfeste-seit-1810.de
www.strobel-orgel.de
Kreisstelle für Diakonie
Allgemeine Sozial- und Lebensberatung in Bad Frankenhausen (Beratungsgespräche / Sozialberatung; Hilfe beim Umgang mit Behörden; Mutter-Kind-Kuren; Familien-Erholung; Hausbesuche; Gruppenangebote). Besuche, Gespräche, Hausbesuche können telefonisch unter (034671) 6990 vereinbart werden.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Freitag, 8. Oktober 2010
15.00 Uhr Gottesdienst im AWO-Seniorenheim, Stiftstraße 3
Sonntag, 10. Oktober 2010 - 19. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe in der Unterkirche
Donnerstag, 14. Oktober 2010
19.30 Uhr „Canciones“ - Konzert mit Jana Schill (Gesang) und Christof Schill (Gitarre)
Sonntag, 17. Oktober 2010 - 20. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweihe in der Unterkirche, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 24. Oktober 2010 - 21. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst in der Unterkirche

regelmäßige Veranstaltungen

Chöre
Die *Kantorei* trifft sich immer montags um 19.30 Uhr in der Turmstube der Unterkirche.
Der *Kinderchor* findet z. Zt. nicht statt. Bei Interesse und/oder Nachfragen melden Sie sich bitte bei Kantorin Schildmann, Tel. 990272.
Der *Posaunenchor* trifft sich immer freitags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oldisleben zur Probe.
Eine herzliche Einladung für alle, die Lust am Singen/Musizieren haben und in einem der Chöre mitwirken wollen. Informationen und Kontakt über Kantorin Schildmann, Tel. 990272.
Junge Gemeinde
immer freitags, 19.00 Uhr im Jugendraum der Unterkirche (Eingang von der Südseite her).
Der nächste **Konfirmandenunterricht** findet **am 9. Oktober 2010** um 9.00 Uhr in Bad Frankenhausen statt.
Die **Jungsenioren** treffen sich in der Regel am zweiten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im kleinen Gemeinderaum der Unterkirche. Das nächste Treffen ist für den **7. Oktober 2010** geplant. Nähere Informationen über Frau Gödicke (Tel. 62741).
Landeskirchliche Gemeinschaft
immer dienstags um 15.00 Uhr bei Familie Ernst, Erfurter Straße 34 (Eingang Untergelgen).

… UND NOCH EINIGE INFORMATIONEN

Frankenhäuser Sommermusiken
- 14.10.2010, 19.30 Uhr, Canciones - Jana Schill (Gesang) und Christof Schill (Gitarre)

Alle Konzerte finden, sofern nichts anderes angegeben wurde, in der Unterkirche statt. Detaillierte Informationen erhalten Sie in den Faltblättern „37. Bad Frankenhäuser Sommermusiken“, das Sie in der Unterkirche, im Büro der Superintendentur und in der Tourist-Information Bad Frankenhausen erhalten. Oder sehen Sie im Internet nach: www.musikfeste-seit-1810.de.
Alle Jahre wieder ...
Keine Angst, noch ist nicht Weihnachten. Aber an dieser Stelle bitten wir Sie dennoch schon einmal um Ihre Mithilfe: Ihr Kind (ab ca. 6 Jahren) hat Lust, beim diesjährigen Krippenspiel mitzuspielen? Melden Sie sich doch bitte bei uns. Wir freuen uns über jeden Spieler.
Anmeldungen zu Taufen, Trauungen, Krankensalbungen, Krankenabendmahl bzw. Hausabendmahl, Aussegnungen und christlichen Bestattungen sind jederzeit über das Ev.-Luth. Pfarramt (Tel. 79862) möglich. In ganz dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Barth über die Mobilfunk-Nr. (01522) 8728188.
Kirchenbesichtigungen
sind in der Zeit von Oktober bis April nur nach telefonischer Voranmeldung über das Pfarramt möglich.

WORTE ZUM LEBEN

„Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit.“ (Psalm 86,11a)
Weichenstellung
Es ist schon ein Erlebnis, wenn man in einem ICE sitzt und dieser über die Gleise rast. Während ich mich entspannt auf meinem bequemen Sitz ausstrecke, schießt mir plötzlich ein Gedanke durch den Kopf: Ein Zug kann eigentlich gar nicht falsch fahren. Die Gleise sind gelegt - er muss lediglich den Gleisen folgen. Zwischendurch gibt es zwar Weichen, doch diese werden in der Regel automatisch gestellt - darum muss sich der Zugführer nicht kümmern.
Wie oft wünschen wir Menschen uns doch gerade dies für unser Leben - dass die »Weichen« bereits gestellt sind und wir immer »nur« den Gleisen zu folgen brauchen, um automatisch am Ziel anzukommen. Es leuchtet jedem ein, dass eine falsch gestellte Weiche uns zwar irgendwo hinbringt - aber nicht an das gewünschte Ziel.
Die Liedtexter Jörg Swoboda und Theo Lehmann drücken es in einem Lied so aus: »Ist die Weiche falsch gestellt, wird am Schluss das Ziel verfehlt ...«
Gott sagt uns in der Bibel, dass es »nur« zwei Ziele für uns Menschen gibt. Entweder werden wir die Ewigkeit (die immer andauernde Zukunft) in der Hölle verbringen. Dahin kommen wir, wenn wir auf dem »Gleis« bleiben, auf das jeder Mensch von Geburt an gestellt ist. Wenn wir jedoch die von Gott angebotene »Weiche« nehmen und zu ihm »abbiegen«, werden wir die Ewigkeit bei ihm verleben. Wenn ich an Gott glaube, ihm meine Schuld bekenne und mit ihm in einer Beziehung lebe, dann hat Gott meine Weichen tatsächlich bereits »gestellt« - das Ziel ist klar! Gottes ewige Herrlichkeit ist das Ziel.
Karl-Ernst Hoefflin

Katholische Kirchgemeinde Maria Himmelfahrt

Filialgemeinde der
Pfarrei Sondershausen
Ihre Ansprechpartner sind:
Pfarrer Johannes Preis
Weidengasse 19
06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671 / 62019
Pfarrer Günter Albrecht
Richard-Wagner-Straße 1
99706 Sondershausen
Tel/Fax: 0 36 32 / 78 80 01

Gedanken zum 28. Sonntag im Jahreskreis - 10. Oktober 2010

1. Lesung aus dem Buch der Könige 5,14-17
Naaman kehrte zum Gottesmann zurück und bekannte sich zum Herrn
2. Lesung aus dem 2. Brief des Apostels Paulus an Timótheus 2,8-13
Wenn wir standhaft bleiben, werden wir mit Christus herrschen
Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Lukas 17,11-19
Ist keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden?

ALS ER IN EIN DORF HINEINGEHEN WOLLTE, KAMEN IHM ZEHN AUSSÄTZIGE ENTGEGEN. SIE BLIEBEN IN DER FERNE STEHEN UND RIEFEN: JESUS, MEISTER, HAB ERBARMEN MIT UNS! ALS ER SIE SAH, SAGTE ER ZU IHNEN: GEHT, ZEIGT EUCH DEN PRIESTERN! UND WÄHREND SIE ZU DEN PRIESTERN GINGEN, WURDEN SIE REIN. LK 17.12

Die Heilung der Kranken ist neben der Verkündigung des Evangeliums das wichtigste Zeugnis Jesu vorn anbrechenden Reich Gottes. Es ist auch Auftrag der Jünger Jesu und darum auch wesentlicher Teil des Apostolats der Kirche. Heilungen sind im Kontext des Glaubens Zeichen der Neuschöpfung. Aus den Winkeln, in die man sie verdrängt hatte, aus den Wüsten, in denen man sie ausgesetzt hatte, aus dem Schatten in den sie sich verkrochen hatten, kommen die Kranken und die Besessenen hervor und suchen die Nähe Jesu. Menschen zeigen sich in seiner Nähe nicht von ihrer Sonnenseile, sondern von ihrer Schattenseite. Offenbar wurde in ihm ein Leben erfahren, das von ansteckender Heilkraft war. Jesus bringt das Reich Gottes nicht nur in Worten, die Glauben erwecken, sondern auch in Heilungen, die gesund machen. Wie schwere Krankheiten Vorboten des Todes sind, so sind die Krankenheilungen als Vorboten der Auferstehung zu verstehen. Die Heilungskraft Jesu liegt nicht in seiner Übermacht über die Krankheiten. sondern in seiner Leidenskraft. Er heilt dadurch, dass er unsere Krankheiten „trägt". „Durch seine Wunden sind wir geheilt' (Jes 53,5).

Bischof Dr. Manfred Scheuer, Innsbruck

Gedanken zum 29. Sonntag im Jahreskreis - 17. Oktober 2010

1. Lesung aus dem Buch Éxodus 17,8-13
Solange Mose seine Hand erhoben hielt, war Israel stärker.
2. Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an Timótheus 3,14 - 4,2
Durch die Schrift belehrt, wird der Mensch Gottes zu jedem guten Werk bereit gemacht.
Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Lukas 18,1-8
Sollte Gott seinen Auserwählten, die zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen?

SOLLTE GOTT SEINEN AUSERWÄHLTEN, DIE TAG UND NACHT ZU IHM SCHREIEN, NICHT ZU IHREM RECHT VERHELFEN, SONDERN ZÖGERN?..... LK 18.7

Jesus verwendet in seiner Frohbotschaft oft und gerne Gleichnisse. Heute hören wir von einem Geschehen mitten aus dem Leben. Ein ungerechter Richter spricht Recht nicht aus einer inneren Verpflichtung heraus, sondern weil er fürchtet, dass die Klägerin ihm keine Ruhe geben wird und ihn eventuell sogar bedrohen und schlagen wird. Nun fordert uns Jesus zwar nicht auf. Gott auf die Nerven zu gehen, aber er macht uns deutlich, dass wir von Gott gehört werden, wenn wir unablässig zu ihm rufen: „Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen" Das Gebet ist eine Weise, mit Gott ins Gespräch zu kommen. Sprechen wir mit Ihm? Unablässig? Beziehen wir Ihn in unser Leben ein, oder versuchen wir, alles alleine zu regeln? Wie tröstlich ist es, zu hören, dass Gott uns zu unserem Recht verhelfen wird. In unserem Leben machen wir oft im menschlichen Miteinander gegenteilige Erfahrungen. Aber es gibt die ausgleichende Gerechtigkeit und wir stehen als Glaubende auf der sicheren Seite.

Bischof Dr. Friedhelm Hofmann, Würzburg

Gottesdienste

Freitag, den 08. Oktober 2010
16.30 Uhr Rosenkranzgebet
17.00 Uhr Abendmesse
Sonntag, den 10. Oktober 2010
- 28. Sonntag im Jahreskreis -
10.30 Uhr Heilige Messe
Freitag, den 15. Oktober 2010
16.30 Uhr Rosenkranzgebet
17.00 Uhr Abendmesse
Sonntag, den 17. Oktober 2010
- 29. Sonntag im Jahreskreis -
10.30 Uhr Heilige Messe
Freitag, den 22. Oktober 2010
16.30 Uhr Rosenkranzgebet
17.00 Uhr Abendmesse
Sonntag, den 24. Oktober 2010
- 30. Sonntag im Jahreskreis -
10.30 Uhr Heilige Messe

Alle diese Angaben sind ohne Gewähr!

Bitte beachten Sie deshalb auch weiterhin Vermeldungen und Aushänge, um sich über mögliche Änderungen, oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.

Kulturinformationen

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Aktuelle Sonderausstellung im Regionalmuseum: „Aus dem Leben eines Frankenhäuser Naturfreundes und Künstlers - Kurt Engelmann (1908-1995)".

Am Nachmittag des 18. September 2010 wurde im Festsaal des Regionalmuseums Bad Frankenhausen die Ausstellung „Aus dem Leben eines Frankenhäuser Naturfreundes und Künstlers - Kurt Engelmann (1908-1995)" eröffnet.

Die Eröffnung fügte sich in das Rahmenprogramm zum diesjährigen Bauernmarkt ein. Trotz vielfältiger Veranstaltungen in der Stadt war der Festsaal bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die musikalische Begleitung der Ausstellungseröffnung übernahm Kantorin Laura Schildmann. Das Publikum und das Museumsteam dankten mit herzlichem Applaus.

Ein Augenschmaus war der Blumenschmuck, der von Frau Hannelore Zimmer stets passend zum Thema kreiert wird.

Die Idee zu der Ausstellung wurde im Regionalmuseum geboren, hier befinden sich in den Sammlungen 40 Originalzeichnungen von Kurt Engelmann. Der 15. Todestag von Kurt Engelmann in diesem Jahr war Anlass, rund um diesen Bestand eine Ausstellung zu konzipieren. Mitstreiter und Leihgeber waren schnell gefunden. So stellten die Familie und Freunde zahlreiche Leihgaben zur Verfügung.

Die anrührende Laudatio auf den von ihm hoch verehrten Kurt Engelmann hielt Wolfgang Sauerbier aus Bad Frankenhausen. Ihm gilt unser herzlicher Dank. Beide waren eng befreundet und in seinen Worten sprach er vielen Frankenhäusern, die Kurt Engelmann kannten aus dem Herzen.
In der Laudatio sowie in der Ausstellung wurde und wird das populäre Bild des Kurt Engelmann um ein vielfaches erweitert.
Den meisten Menschen in der Region war er als Pilzsachverständiger bekannt und hochgeschätzt. Jedoch war dies nur eine seiner ungezählten Neigungen und Talente. Er war unter anderem als Kaufmann, Bettfederreiniger, Maler, Autor, Touristenführer, Referent, Fotograf, Musiker, Naturliebhaber und -Kenner, Pilzspezialist und, und, und tätig. Die Aufzählung ließe sich noch unendlich erweitern. Bei all seinen vielen Interessen war es ihm immer wichtig, bei anderen Menschen die Liebe zur Heimat und zu den kleinen Dingen rechts und links des Weges zu wecken.
Wer mehr über diese „Frankenhäuser Mulitalent" erfahren möchte, dem sei neben der Ausstellung, der Vortrag am 19. Oktober 2010, um 19.30 Uhr empfohlen.
Hier berichtet Wolfgang Sauerbier unter dem Titel
„Erinnerungen an einen alten Freund - aus dem Leben von Kurt Engelmann"
Dazu laden sehr herzlich ein das Regionalmuseum und der Heimat- und Museumsverein Bad Frankenhausen e. V.
Die Ausstellung ist vom 18. September bis 07. November 2010 im Festsaal des Frankenhäuser Schlosses zu besichtigen.

Öffnungszeiten des Museums
während der Baumaßnahme Ersatzneubau „Risalit" ist das Museum für Besucher
Samstag 13.00 - 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet
Vermietung Gewölberäume:
Trotz Bauarbeiten können nach wie vor die Gewölberäume des ehemaligen Schlosskaffees für private Feierlichkeiten und Veranstaltungen gemietet werden.
Die Räume sind mit einer vollständigen Küche, Geschirr und Platz für ca. 30-35 Personen hervorragend für Feierlichkeiten im historischen Ambiente des Frankenhäuser Schlosses geeignet. Natürlich können auch die angrenzenden Terrassenbereiche in die Feierlichkeiten einbezogen werden.

Stadtarchiv und Regionalmuseum
Das Stadtarchiv und das Regionalmuseum sind unter der Telefonnummer 034671/ 62086, ganzwöchig erreichbar.
Fax: 034671/ 553290.
e-mail, archiv@bad-frankenhausen.de
Kontaktadresse:
Regionalmuseum im Schloss
Schloßstraße 13, 06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 / 6 20 86, Fax: 034671 / 55 32 90
e-mail- Adresse: museum@bad-frankenhausen.de

Veranstaltungen im Panorama Museum

8. Oktober, 20:00 Uhr in der Eingangshalle *Konzert mit Eileen Rose & Rich Gilbert* *Country, Folk, Honky Tonk aus den USA*

„Luna Turista" heißt das lang ersehnte fünfte Studioalbum von Eileen Rose & The Holy Wreck, das im vergangenen Jahr veröffentlicht wurde. Aufgenommen in ihrer neuen Wahlheimat Nashville und in Berlin, glänzt „Luna Turista" mit allem, was Eileen Rose von jeher ausgezeichnet hat: großartiger Roots-Rock mit Pop Appeal, herzhafter Honky Tonk und die eine oder andere lässige Bluesnummer, gewürzt mit Country. Statt melancholischer Nabelschau liebt Eileen die offensive Auseinandersetzung, manchmal auch den ironischen Seitenhieb. Die amerikanische Musikerin, Tochter eines Sizilianers und einer Engländerin, die immer wieder mit Lucinda Williams verglichen wird, tritt bei uns im Duo zusammen mit dem legendären Gitarristen Rich Gilbert (Frank Black, Throwing Muses, Tanya Donelly) auf, der auch auf ihrer aktuellen Scheibe maßgeblich mitwirkte. Auch wenn Eileens Stimme nicht ganz diese Brüchigkeit und Herbheit der von Lucinda Williams aufweist, sind es aber genau diese musikalischen Koordinaten aus Apalachen Folk, einer Prise Blues, viel amerikanischen Folk und, wenn man sie mit voller Band erlebt, diese rumplig-rockigen Honky-Tonk-Nummern. In den 90ern von den Kritikern hoch gelobt, spielte sie u.a. schon im Vorprogramm von Ryan Adams und anderen Größen der Americana-Szene.
Weitere Infos/Hörproben etc.: http://www.myspace.com/eileenrosemusic
Eintritt: *Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 6. Oktober zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen)* ***8,- EUR,*** *Abendkasse* ***9,- EUR,***
weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-6190 oder E-Mail: **fred-boehme@t-online.de**; ***mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666,*** *Abfahrt ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzertende ca. 22:45 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!*

15. Oktober, 20:00 Uhr im StuKi 76 *Thriller/Drama*
Shutter Island (USA 2009)

Regie:
Martin Scorsese
Buch: Laeta Lalogridis, Dennis Lehane
D.: Leonardo DiCaprio, Mark Ruffalo, Sir Ben Kingsley u.a.
FSK: 16, L.: 132 min
U.S.-Marshal Teddy Daniels landet 1954 mit seinem Partner Chuck Aule inmitten eines Unwetters auf dem entlegenen Shutter Island. Dort ist aus dem Ashecliffe Hospital, einem Krankenhaus für geisteskranke Schwerverbrecher, eine Mörderin spurlos verschwunden. Schnell ist Teddy klar, dass er keine Unterstützung von den Ärzten zu erwarten hat: Offenbar will man ihn auf falsche Fährten locken und als Schachfigur in einem diabolischen Spiel instrumentalisieren. Teddy setzt dennoch alles daran, das Geheimnis der Insel zu entschlüsseln. Mit der Verfilmung eines Bestsellers von „Mystic River"-Autor Dennis Lehane kehrte Martin Scorsese vier Jahre nach „Departed" auf die Leinwand zurück. Seine vierte Zusammenarbeit mit Leonardo DiCaprio in Folge ist pure Pulp Fiction, ein derbes wie cleveres Horrorszenario, das dem Meisterregisseur jede Gelegenheit bietet, die gesamte Klaviatur des Spannungskinos zu spielen und seinen Vorbildern Hitchcock, Fuller und Ray zu huldigen. Die versammelte Starpower trägt das Ihrige zum Gelingen des raffinierten Schockers bei.

Weitere Infos/Trailer: http://www.critic.de/film/shutter-island-1729/
Mit Shuttleservice! *Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.*

22. Oktober, 20:00 UHR IM STUKI 76 ***Komödie***
Willkommen bei den Sch´tis (F 2008)

Regie: Dany Boon
Buch: Dany Boon, Alexandre Charlot
D.: Kad Merad, Dany Boon, Zoé Félix, Anne Marvin, Line Renaud u.a.
FSK: o.A. - ab 12; L.: 106 min
Seiner Frau Julie zuliebe wollte sich der Postbeamte Philippe an die Côte d'Azur versetzen lassen, wird aber wegen eines dreisten Schwindels ins nordfranzösische Bergues verbannt. Die Gattin denkt nicht daran, ihm zu folgen, also muss er allein losziehen und befürchtet Schlimmes. Das Gegenteil tritt ein: Kollegen wie Antoine werden Freunde, der Dialekt „Sch'ti" ist einfach und seine Frau vermisst Philippe auch nicht. Der erfolgreichste französische Film aller Zeiten ist eine herzerfrischende Komödie, die spielerisch Vorurteile unterläuft und einer verleumdeten Volksgruppe - den Sch'tis - ein Denkmal an der Kinokasse setzt. Klischees und Regionales nimmt Komiker Dany Boon gekonnt auf die Schippe. ***kino de***
Weitere Infos/Trailer: http://www.willkommen-bei-den-schtis.de/
Mit Shuttleservice! *Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.*

29. Oktober, 20:00 UHR IM STUKI 76 ***Tragikomödie***
Giulias Verschwinden (Schweiz 09) TRAGIKOMÖDIE

Regie: Christoph Schaub
Buch: Christoph Schaub, Martin Suter
D.: Corinna Harfouch, Bruno Ganz, Stefan Kurt, Sunny Melles, Max Herbrechter u.a.
FSK 6; L.: 88 min
Eigentlich soll Giulia mit ihren Freunden in einem Restaurant ihren 50. Geburtstag feiern. Doch während die wartenden Gäste über Allergien, Übergewicht und Wadenkrämpfe philosophieren, streift sie durch die Straßen und kommt zu dem Entschluss, dass ihr an diesem „Freudentag" nicht zum Feiern zu Mute ist. Nur zu gerne lässt Giulia sich von einem älteren Herrn auf ein Glas Wein einladen. Im Restaurant sind derweil hitzige Diskussionen über Fragen des Daseins im Gange, als plötzlich die Tür aufgeht und der Ehrengast doch noch erscheint. Schaubs Komödie lebt vor allem von den akzentuierten Dialogen, die Autor Suter seinen Protagonisten in den Mund gelegt hat. Und diese werden von hochkarätigen und glänzend aufgelegten Schauspielern vorgetragen. ***kino.de***
Weitere Infos/Trailer: http://www.giuliasverschwinden.x-verleih.de/
Mit Shuttleservice! *Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.*

Der große Fairness-Fußball-Tag

Am 08.10.2010 startet in Bad Frankenhausen auf dem Bolzplatz ein Fußballtag unter einem ganz speziellen Motto. Dieses Straßenfußballturnier steht für Fairness und Toleranz. Start ist 16 Uhr auf der Streetsocceranlage in der Bahnhofstraße Bad Frankenhausen. Und nun sind alle fußballbegeisterten Spieler gefragt! Seid ihr mindestens 6 Kicker? Ist wenigstens einer von euch ein Mädchen? Habt ihr Lust fair und gerecht zu gewinnen? Dann meldet euch an unter domizil2000@web.de oder vfb-oldisleben@vfb-oldisleben.de
Ihr müsste keine Profis sein, um zu gewinnen. Sieger ist wer fair und sportlich spielt. Informiert Euch auf unserer Website www.domizil-2000.de über die Spielregeln. Wir freuen uns auf Euch.
Stephanie Goerke
Bereichsjugendpflegerin

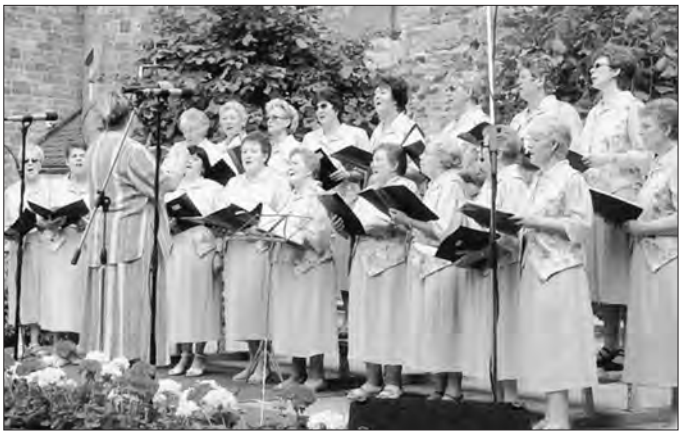
Zum 34.ten Uderslebener Waldlauf

wird von der SSV 1923 Udersleben recht herzlichst eingeladen!
Der Lauf findet Sonntag dem 7. November 2010 statt.
Voranmeldung möglich unter: www.runnershome.net
Es werden folgende Strecken angeboten:

	Start-nummern	*Start-zeit*	*Stand*
17-km-Laufstrecke	„001-100	09.10	6 Euro
17-km-Biker (Helmpflicht)	„201-250	09.00	6 Euro
7-km-Laufstrecke	„101-150	09.20	4 Euro
2-km-Laufstrecke	„301-350	09.25	2 Euro
400-m-Stadionrunde	„401-450	10.00	0 Euro

Start und Ziel: Sportplatz Udersleben
Das Org.-Büro öffnet um 08.00 Uhr.
Die Starts erfolgen ab 09.00 Uhr

Aus der Geschichte des Frankenhäuser Frauenchores (F.F.C.)



In der Festschrift zum 20-jährigen Bestehen des F.F.C. schreibt die Chorleiterin Margarete Wisotzky: „Möge unser Jubiläum für die Chorsängerinnen, für alle Freunde und Gäste des Frauenchores ein Fest im Gestern und Morgen sein."
Werfen wir nun einen Blick auf das Gestern. Das fällt nicht schwer, denn noch klingen die Veranstaltungen zum 200.Musikfestjubiläum mit den besonderen Höhepunkten: dem Gesang des Thomanerchores Leipzig und der Aufführung der „Schöpfung" von J. Haydn in uns nach. Schon

1804 gelang dem Kantor und Lehrer J. G. Fr. Bischoff die Darbietung dieses grandiosen Werkes mit ca. 100 Mitwirkenden; 1810 waren es bereits 200. Tausende Musikbegeisterte kamen in unser Städtchen, um zwei Tage lang ein Fest der Tonkunst zu feiern. Die Lieder, die erklangen, waren aber auch ein Zeichen der Nation für Freiheit, gegen die Napoleonische Unterdrückung.
In Oldisleben wirkte fast 50 Jahre lang der Kantor Carl Friedrich Zöllner (geb. 1797 in Mittelhausen/Thüringen). Am Unstrutwehr schuf er 1844 das vielgesungene Lied „Das Wandern ist das Müllers Lust". Carl Zöllner war einer der ersten „Visionäre des Chorgesanges", gründete und förderte die ersten Gesangsvereine in Deutschland. Doch nur Männer hatten Zutritt. Auch bei späteren gemischten Chören dirigierte ein Mann. 1880 entstand der Cecilienverein Frankenhausen - ein Frauenchor, aber die Leitung hatte Kantor Ottomar Töpfer - wieder ein Mann.
Da tritt 1980 erstmalig ein Frauenchor mit einer Dirigentin auf den Plan. Sein Werdegang: 1965 formiert sich in der PGH „Modische Knöpfe" eine kleine Singegruppe mit Annemarie Krause und Waltraud Rödel als aktiven Kern. Die Mitglieder möchten mehr erreichen, größer werden, die betriebliche Enge sprengen. Hans Wenke, Direktor des inzwischen Volkseigenen Betriebes „Format", hatte dafür ein offenes Ohr. Er ermöglichte auch Nichtbetriebsangehörigen die Teilnahme an der Sangesgemeinschaft und fand eine Chorleiterin: Margarete Wisotzky aus Obergebra. Ihr Mann war als Arzt nach Bad Frankenhausen berufen worden. Margarete fiel es schwer, den Chor ihrer Heimatstadt, den sie mit gegründet und geleitet hatte, zu verlassen.
Am ersten Montag im April 1980 trafen sich neun Sängerinnen mit Margarete W. in der Betriebskantine des „VEB Format" und beschlossen, den Frankenhäuser Frauenchor aus der Taufe zu heben. Später, anlässlich eines Betriebsfestes, erfolgte die Unterzeichnung der Gründungsurkunde. Für die wöchentlichen Proben stellte der Betrieb kostenlos Räumlichkeiten zur Verfügung. Bei Bedarf erhielt der Chor auch Fördermittel aus dessen Kulturfonds.
Nachdem der erste Auftritt am 26.06.1981 im Frankenhäuser Kurpark mit viel Herzklopfen gemeistert wurde, war der Chor ein geachteter, beliebter Akteur bei vielen Veranstaltungen.
Einen Höhepunkt bildete das Zusammentreffen mit dem ungarischen Kammerchor „Ferenc Liszt" aus Szazhalombatta. Dieser Chor war mit einer Delegation des Rates der Stadt zu einem Freundschaftsbesuch nach Bad Frankenhausen gekommen und gab ein Konzert im Festsaal des Museums. Der F.F.C. begrüßte musikalisch die Gäste. Beim Gegenbesuch weilten 28 Sängerinnen vom 13. Bis 17.10.1984 in Ungarn. Im Mittelpunkt stand das Chorkonzert in der Schulaula von Szazhalombatta. Nicht nur Gesang begeisterte, sondern auch die Moderatorin von Harry Naumann, Frankenhäuser Lehrer, Karnevalist, Dichter, Zeichner. (Unser Logo ist sein Werk.) Er und Margarete bildeten bei vielen Veranstaltungen ein mitreißendes Paar.
Mit der Einigung erweiterte sich auch der Erlebnisbereich des F.F.C. Unmittelbar nach der Wende, noch in der Etappe bis zum Tag der Einheit am 03.10.1990, wurde die Partnerschaft mit dem „Badestädter Frauenchor" in Bad Sooden-Allendorf (Hessen) besiegelt. Einen großen Anteil daran hat Annemarie Krause. Ihr und ihrer Freundin Gertrud Hoffmann aus Bad Sooden verdankt der F.F.C. eine noch heute gut funktionierende Zusammenarbeit.
Anlässlich der Internationalen Gartenbauausstellung 1993 lud der Schwäbische Sängerbund zu einem „Tag der Thüringer Chöre" in den Rosensteinpark nach Stuttgart ein. Unter den acht vom Südwestdeutschen Rundfunk ausgewählten Chören war auch unser F.F.C. und - erntete viel Applaus.
Von 1994 bis 1998 bestand die Verbindung mit dem „Jettinger Gesangverein" (Schwaben). Aller zwei Jahre fanden Chortreffen statt. Doch leider zerbröckelte diese Freundschaft wieder.
Während eines Gastspiels des Oytener Akkordeon-Orchesters im Oktober 1994 im Heimatmuseum, bei dem auch der F.F.C. mitwirkte, kam die Einladung zu einem Konzert zustande. 1995: Auf nach Oyten (bei Bremen)! Die Zuhörer im vollbesetzten Rathaus waren begeistert!
Am 11.03.1992 erfolgte die feierliche Eintragung des F.F.C. in das Vereinsregister mit der Aufnahme in den „Thüringischen- und Deutschen Sängerbund". Bürgermeister Ringleb unterstrich mit seiner Anwesenheit, dass ihm Kunst und Kultur der Stadt am Herzen lagen.
Neben vielseitigen städtischen Auftritten nahm der F.F.C. an Sängerfesten, Chortreffen und Wettbewerben teil. Auszeichnungen und Urkunden zeugen davon. 2005 trat ich in den Chor ein und staunte nicht schlecht: So viele Noten! (Schon 2000 betrug das breitgefächerte Repertoire über 120 Chorlieder) Solche Talente! Lorett Sachs, Lehrerin, komponiert, dichtet, schreibt, musiziert. Rosemarie Wolff, zahntechn. i. R., musiziert, komponiert, textet. Und dann: Wenn Margarete eine Saite anschlug, begann das ganze Instrument zu klingen! Als ich in Vorbereitung dieses Beitrags nochmals die Festschrift zum 20. Jubiläum aufmerksam durchlas, wurde mir klar: Hier existiert eine gewachsene, kontinuierlich gearbeitete Einheit, zusammengeschmiedet durch schöne, bedeutsame, prägende Erlebnisse. Ich verneige mich vor den Anstrengungen und dem Engagement der vielen „Älteren" und bin stolz darauf, mit ihnen singen zu dürfen.
Zwischen dem Gestern und dem Morgen liegt das Heute. Das gestalten wir mit. Durch unser Wirken und Werben führen wir die Tradition des Chorgesanges unseres Städtchens fort und legen den Grundstein für Morgen. Fritz Brathers Worte sind unser Leitspruch: „Ein frisches Lied bringt Freud und Fried, macht´s Leben froh, macht´s Leben froh..".
Ihr F.F.C.
Ritta Landes

Aus Vereinen und Verbänden

Berglaufverein unter neuer Führung

v.l.n.r.: Thomas Jauer, Andreas Kirchner, Kai Blossey, Steffen Kobrow, Sören Schobeß, Dr. Harald Strauch

Anfang September 2010 wählte der Kyffhäuser-Berglauf-Verein e.V. seinen neuen Vorstand.
Die bisherige Führung dieses „Vereins mit Profil" ist „in die Jahre" gekommen.
In Anwesenheit des Mitbegründers und Ehrenmitgliedes, Dr. Eberhard Jüttner, sowie des Präsidenten des Kyffhäuser-Kreissportbundes, Herrn Dr. Andreas Räuber, wählten die Vereinsmitglieder eine junge Führungsmannschaft.
In den Rechenschaftsberichten des bisherigen Präsidenten Dr. Harald Strauch und des Org.-Leiters Gerhard Schmidt wurde deutlich, welche unermüdliche, fleißige, umfangreiche, aufopferungsvolle und zeitaufwendige Arbeit zu leisten war und ist, um den Erfolg dieser Sportveranstaltung jährlich zu wiederholen.
Für Ihren Anteil am Gelingen und an der Weiterentwicklung des Kyffhäuser-Berglaufes in der 10-jährigen Amtszeit beider, wurde ihnen die Ehrenmitgliedschaft im Kyffhäuser-Berglauf-Verein e.V. verliehen.
Die gleiche Auszeichnung wurde Sportfreund Wilfried Ehrenberg zuteil, der als verantwortlicher Materialwart ebenfalls in die zweite Reihe zurücktritt.
Die ehrenvoll Verabschiedeten versprachen, dem neu gewählten Vereinsvorstand auch weiter mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.
Der Beifall der Versammlung galt ihnen als besonderer Dank.
Personell wurden folgende Sportfreunde einstimmig als Vorstand des Kyffhäuser-Berglauf-Verein e.V. gewählt: Sören Schobeß (1. Vorsitzender), Steffen Kobrow (Stellvertreter und Org.-Leiter), Andreas Kirchner (Schatzmeister). Als Beisitzer wurden gewählt: Dr. Harald Strauch, Kai Blossey und Thomas Jauer.
Nun geht der Blick wieder konzentriert auf die Vorbereitungen zum 33. Kyffhäuser-Berglauf am 9. April 2011!
Helmut Hochfeld und Thomas Jauer

11. Kyffhäuser-Wandertag

Am 24.09.2010 herrschte wunderbares Herbstwetter, sonnig und warm. Regenwetter für ganz Deutschland sagte der Wetterbericht ab 24.09.2010 voraus.
Wird sich das trockene Herbstwetter noch am 25.09. halten oder ...?
Wenn es regnet, werden Wanderfreunde unserer Einladung folgen? Bange Fragen, aber für echte Wanderer gibt es kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung.
Die Zeitung Thüringer Allgemeine und das Frankenhäuser Amtsblatt hatten den Termin unserer Wanderung bekannt gegeben, Treffpunkt 10.00 Uhr auf dem Wanderparkptatz Rathsfeld. Über Nacht war der Regen zu uns gekommen, es nieselte zwar nur, aber nicht gerade das idealste Wetter für eine größere Wanderung.
Wanderleiter Heinz Thelemann war bereits 9.30 Uhr auf dem Wanderparkplatz und schon 5 Minuten später trafen die ersten Wanderfreunde mit Autokennzeichen SK und HX ein. Nach kurzer Begrüßung trudelten die Autos im Minutentakt ein, oder kamen in Kolonne gefahren. Der Parkplatz reichte natürlich nicht aus und so wurde bis hin zum ehemaligen Haupteingang des Pionierlagers geparkt. Thüringenwald-Verein Ilmenau, Hainleitewanderclub Sondershausen, ökomenischer Wanderverein Greußen, Museumsverein Bad Frankenhausen, Uderslebener Wanderverein, Kyffhäuserspatzen, Wandergruppe Apolda, Sportler SSV Udersleben und viele „Einzelkämpfer" aus den unterschiedlichsten Kreisen waren gekommen und brachten gute Laune mit, dem Regenwetter trotzend.
Pünktlich 10.00 Uhr begrüßte Heinz Thelemann über 100 Wanderfreunde und stellte die 2 Wanderrouten vor.

Gemeinsam wanderten wir nun noch ohne Regen zunächst zum Ententeich. Hier entschieden wir uns, noch gemeinsam bis Parkplatz Fernsehturm zu wandern. Nach kurzer Rast am Parkplatz Fernsehturm trennte sich die große Wanderschar. Die leichtere und kürzere Wanderung zum Burghof führte nun Christiane Thelemann, die längere Tour über die Rothenburg und Nordhangweg zum Burghof führte Heinz Thelemann.
Nach dem Motto „Wandern ist unser Hobby“ zog die lustige Truppe von dannen. Auch als der Regen einsetzte war das kein Grund zum Murren.
Im Burghof waren die Tische für uns eingedeckt und wir wurden herzlich begrüßt. So nach und nach trudelten auch die Wanderer der großen Tour ein und wir speisten zu Mittag. Die Bewirtung im Burghof war einfach super.
Sportfreund Gerhard Ranke vom Uderslebener Sportverein packte sein Akkordeon aus und begleitete die Kyffhäuserspatzen beim Singen. Heinz Thelemann hatte Texte der Wanderlieder verteilt, und so wurde gemeinsam mit den Kyffhäuserspatzen gesungen. Dabei zeigte es sich, dass die Wanderer vom Frankenhäuser Museumsverein die Texte sehr gut beherrschten und kräftig mitsangen. Gegen 14.00 Uhr brachen die ersten Wanderer auf, zum Rückweg auf das Rathsfeld. Hier im Gasthaus Rathsfeld wurde nochmals eingekehrt zu Kaffee und Kuchen. Etwa 75 Wanderer nahmen das köstliche Angebot gerne an und wir danken den Wirtsleuten, dass sie so unkompliziert auf diese Gästeschar reagierten.
Von Heinz Thelemann gab es lustige Einlagen und regelrechte Lachsalven schallten durch den Gastraum.
Der Wandertag klang damit fröhlich aus. Die Wanderer versicherten beim herzlichen Abschied, dass es ihnen sehr gut gefallen hat und sie auf jeden Fall wieder kommen werden. Für den 12. Kyffhäuserwandertag wurde schnell noch der neue Termin festgelegt - 24.09.2011. Die Wanderrouten wird Heinz Thelemann noch zusammenstellen.
Wir danken allen, die uns bei der Vorbereitung des Wandertages unterstützten, besonders der Kyffhäuser Sparkasse.
Die älteste Teilnehmerin des Wandertages war Frau Gretchen Spichert (im 86. Lebensjahr) vom Uderslebener Wanderverein.
Das regnerische Wetter und die damit stellenweise verbundene Rutschgefahr auf den Wegen hatte keinen Wanderer gestört oder behindert. Es herrschte eine wunderbare Wanderkameradschaft und die allgemeine Meinung lautete: Auch bei Regenwetter kann man gut wandern und Bewegung an der frischen Luft in Mutter Natur ist schließlich die beste Medizin.
Frisch auf!
Christiane Thelemann

Herbstwanderung der Hundeschule ABC

Wer die Pfote nicht ehrt ist ihrer Liebe nicht wehrt. Sie spüren Verschüttete auf, begleiten Blinde, erschnuppern Verschwundenes, sind die liebsten Spielkameraden unserer Kinder und außerdem unsere besten Freunde. Seit Jahrtausenden begleitet der Hund den Menschen. Ist bei dieser außergewöhnlichen Verbindung eigentlich der Hund auf den Menschen gekommen oder war es sogar umgekehrt? Fest steht, wir können und vor allem wollen auch nicht mehr ohne unsere treuen Vierbeiner leben.
Am 10. Oktober ist Welthundetag.
Aus diesem Grund lädt die Hundeschule ABC zu einer geführten Herbstwanderung mit oder ohne Hund ein.
Treffpunkt ist, wie immer, das Gelände der Hundeschule ABC, Esperstedter Str. in Bad Frankenhausen. Weil aber der 10. Oktober ein Sonntag ist und da meistens jeder gern mit der Familie zusammen ist, verschieben wir diesen Tag einfach auf den **09. Oktober 2010**. Die Teilnahme ist für alle kostenfrei. Ca. 14 Uhr werden wir wieder auf dem Hundeplatz ankommen und da erwarten dann unsere Vierbeiner leckere Überraschungen und natürlich brennt für die Zweibeiner der Grill.
Anmeldungen bitte unter 034671 50047 o. 01749065726

3. Frankenhisser Hundetag

Am 11. September 2010 war es wieder einmal soweit. Der 4 Pfoten Hundeclub und die Hundeschule ABC luden zum Hundetag. Auch wenn der eigentliche Welthundetag erst am 10. Oktober ist, die Hundefreunde haben sich nun mal das zweite Septemberwochenende eines jeden Jahres dafür ausgesucht. Das Wetter hat mitgespielt und so kamen knapp 250 Besucher um mit ihrem Vierbeiner an den verschiedenen Wettkämpfen teilzunehmen oder einfach nur um zu schauen oder zu shoppen. Ob beim Überraschungslauf - und jetzt können wir es ja verraten - hier mussten die Vierbeiner durch eine Wurststraße laufen -, beim Eierlauf oder beim Hindernislauf. Überall gab es viele Teilnehmer und natürlich ging niemand ohne einen Preis nach Hause. Die ersten Drei bekamen zusätzlich noch einen Pokal, - wer stellt sich nicht schon gern einen Pokal zu Hause hin? Ob Mops, Beagle, Border Collie, Kaukasischer Schäferhund, Russischer Terrier oder Tibet Terrier oder von allem etwas, die verschiedensten Hunderassen und Mischlinge konnten beobachtet werden. Es ist immer wieder eine fantastische Sache, zu sehen, wie sich so viele Hunde miteinander vertragen können. Um einige Hunderassen genauer vorzustellen, präsentierten sich verschiedene Züchter. Sören Schäffer kam mit seinen Bullmastiffs vom Zwinger *Boergers Bulls* aus Heldrungen. Heike Braun kam extra aus Großpößna/Leipzig mit ihren Border Collies vom Zwinger *mit dem Hüteblick*. Andrea Henning aus Heldrungen stellte aus ihrem Zwinger *von der Diamantenen Aue* die Hovawarts vor. Die Beaglezucht Unrein aus Düppel präsentierte ihre Hunde. Die Besucher konnten sich so einen Eindruck von Größe und Aussehen machen, weil viele Züchter auch Welpen und Junghunde zum Ansehen und Anfassen mit dabei hatten. Allen Züchtern ein herzliches Dankeschön.

Natürlich wurde nicht auf das Highlight - die Wahl zum Schönsten Hund - verzichtet. Die Jury, die sich aus MDB Frau Steinke, den zweiten Beigeordneten der Stadt Bad Frankenhausen, Herrn Dr. Räuber, der Fotografin Frau Göbel, der Fliederkönigin Isabell I., der Zwiebelprinzessin Sarah I und dem Hundetrainer Ortfried Henzgen zusammensetzten, hatten es wirklich nicht leicht. Aber am Ende nach hitzigen Diskussionen, wurde die Gewinnerin Frau Schreier aus Erfurt mit ihrem Hund Thara gekürt. Der erste Preis war, neben dem tollen Pokal, die übrigens allesamt von SpoWa R. & B. Pötsch gestiftet wurden, auch ein neuer Hundekorb. Diesen spendierte Herr Detlef Kraus aus Bad Frankenhausen. Die Firma Josera stellte neben Futter auch Spielzeug zur Verfügung. Genau so danken möchten wir aber auch der Firma Hunter. Von ihr gab es Leinen und Halsbänder. Damit nicht nur der Hund toll aussieht, sondern auch Herrchen oder Frauchen gab es vom Haarstudio am Boulevard & Nails aus Artern einen Gutschein. Für die Getränke danken wir der Alten Hämmelei.
Damit die Sache rund wird, haben wir aber natürlich auch an die Kinder gedacht. Unserem Aufruf „Malt uns ein Comic, Manga oder ein Bild, in dem ein Hund die Hauptrolle spielt“ sind viele gefolgt. Zahlreiche Bilder und Comics wurden abgegeben, nicht nur von Einzelnen, auch eine Kindergartengruppe von der Kita Sonnenschein beteiligten sich. Die Gewinner:

1. Platz Tanja Schulze aus Bad Frankenhausen
2. Platz Maria Ehret und Alexandra Rübesamen beide aus Artern
3. Platz Chantal Herrmann aus Bad Frankenhausen
4. Platz Nina Andres aus Artern

Auch die fleißigen Kinder aus der Kita Sonnenschein bekommen einen Preis. Sie erhalten einen Gutschein für einen Besuch in der Hundeschule mit Überraschungen.
Außerdem wollen wir nicht vergessen uns bei allen Freiwilligen und den fleißigen Kuchenbäckern zu bedanken.
Die Bilder vom Tag kann sich ab sofort jeder von der Hompage www.hundeschule-abc.eu kostenlos herunterladen.

Sportinformationen

6. Spieltag Regionalklasse Staffel V

SV BW91 Bad Frankenhausen - TSV 03 Urbach 3:1 (2:1)
Bock gegen TSV Urbach umgestoßen
Bei schönstem Fußballwetter wollten trotz Bauernmarkt ca. 100 Zuschauer dieses Kellerduell sehen. Frankenhausen mit einigen taktischen Umstellungen begann gut und hatte in der 4. Spielminute durch E.Illiger die Riesenchance zur Führung. Nach Zuckerpass von St. Rüdiger verzog er freistehend vorm Tor. Drei Minuten später dann die erste Gästechance durch T. Grunig, dessen Kopfball zu ungenau war. In der 8. Minute dann das 1:0 - nach Doppelpass mit F.Hopfe versenkte P. Musche den Ball zum 1:0. P. Musche hätte nach Traumpass von F. Hopfe auf 2:0 erhöhen können, aber der Torwart konnte in letzter Sekunde klären. Als M.Helmbold einen Freistoß parierte (27') war es F. Hopfe der im Gegenzug nach einem langen Pass knapp neben da Tor schoss. In der 31. Minute hatten die Blau-Weißen eine Schrecksekunde zu überstehen, als Grunigs Kopfball an der Latte landete. Die letzten 10 Minuten vor der Pause hatten es dann in sich. Nach einer Ecke von E. Illiger schießt F. Hopfe aus der Drehung, aber Torwart Trump vereitelt die Chance. In der 38. Spielminute dann ein Foulspiel von D. Hinsche an Börsch und dieser revanchierte sich mit einem Faustschlag ins Gesicht des Frankenhäusers, was alle sahen nur Linienrichter Ruppert nicht, der daneben stand. So sah Börsch nur gelb und P.Musche ließ in der 39. Minute wieder eine große Chance im Strafraum aus. Das erlösende 2:0 fiel in der 40. Spielminute, als E. Illiger geschickt F. Hopfe bediente und dieser sicher abschloss. Eine Unachtsamkeit der Blau-Weißen führte zum unnötigen 2:1 noch vor der Pause durch T. Grunig. Die letzten beiden Chancen der ersten Halbzeit hatten F. Hopfe und St. Rüdiger, welche aber am Torwart Trump scheiterten.
Die erste Viertelstunde der zweiten Halbzeit gehörte dann den Gästen, ohne das diese jedoch zwingende Chancen hatten. Die Gastgeber meldeten sich in der 60. Minute zurück, als F. Hopfe eine Erler-Vorlage nicht verwerten konnte. Bei einem Freistoßkracher aus 25m fand D. Hinsche in der 70. Spielminute in Torwart Trump seinen Meister. Eine Minute später hatte der eingewechselte M. Erfurt die Riesenchance den Sack zu zumachen, als er eine Hopfe-Ablage mit sattem Schuss vollendete, neben das Tor. Das erlösende 3:1 fiel dann in der 74 Minute, als Torwart Trump einen Rüdiger Freistoß nur abprallen lassen konnte und E. Iliger gedankenschnell den Ball auf F. Hopfes Kopf lupfte, Tor. Die letzte Chance des Spiels hatten dann die Gäste aus Urbach, aber Hartmanns Kopfball war zu ungenau und ging neben das Tor.
BW spielte mit: M. Helmboldt, M. Reinhardt (A. Schwarz), D. Hinsche, F. Bagschik, P. Musche, M. Haake, P. Kühn (M. Erfurt), A. Erler, F. Hopfe (T. Schienbein), St. Rüdiger, E. Illiger
weiter im Kader: D. Gödicke
Zuschauer: 100

7. Spieltag Regionalklasse Staffel V

SV Bielen - SV BW91 Bad Frankenhausen 2:1 (1:0)
Bei widrigen Platzverhältnissen und erneut umgekrempelten Startelf (Hinsche, Bagschik und Musche fielen zusätzlich kurzfristig aus) begann das Spiel für die Gastgeber optimal. Gleich nach dem Anstoß erzielte Thielemann nach nur 10 Sekunden (!!) das 1:0. Hierbei ermöglichten Tiefschlaf und Fehler in der Hintermannschaft das wohl schnellste Tor der Saison. Die Gastgeber versuchten gleich nachzulegen, Thielemann scheiterte mit seinem Kopfball (6') knapp. In der 9. Minute war es wieder Thielemann, der nach einem Rüdiger-Patzer den Ball am langen Eck vorbeischoss. Es dauerte bis zur 14. Spielminute ehe Frankenhausen ins Spiel fand. E.Illiger schoß knapp neben das Tor, nachdem er über eine schöne Kombination im Mittelfeld den Ball bekam. Bei einem Rüdiger-Freistoß musste Keeper Bösenberg zweimal zufassen, um vor A. Schwarz zu klären (16'). Abermals zwei Minuten später setzte sich St. Rüdiger auf rechts gut durch, aber sein Rückpass auf F. Hopfe war einen Tick zu ungenau. Von den Gastgebern war kaum noch etwas zu sehen. Sie versuchten immer wieder ihre Stürmer mit langen Bällen zu füttern, aber diese hatte die Frankenhäuser Hintermannschaft inzwischen gut im Griff. In der 24. Spielminute verfehlte ein Freistoß Rüdigers das Tor nur knapp, ehe F. Hopfe nach Rüdiger-Vorlage knapp verzog (35'). Die letzte Chance der ersten Halbzeit hatte P. Kühn, als er nach einer Ecke im Nachschuss aus 20 m nur die Latte traf.
Nach der Pause kamen die Frankenhäuser gleich gut ins Spiel. Nach einem schönen Spielzug kam der Ball zu F. Hopfe und dieser verwandelte mit links zum 1:1. Blau-Weiß wollte jetzt mehr und bestimmte das Spiel. Bereits in der 48. Minute verpasste E. Iliger eine Traumflanke von F. Hopfe nur knapp. Frankenhausen erspielte sich eine Reihe von guten Möglichkeiten (Illiger scheitert allein vorm Torwart -55', Schwarz einen Tick zu spät - 62', Haake auf Hopfe, Verlängerung zu Illiger, Abseitstor - 63'), allein es kam nichts Zählbares heraus. Die Gastgeber waren durch einen Thielemann-Kopfball (52') und einen Konter, welchen Henning knapp neben das Tor setzte gefährlich. In der 67. Spielminute tauchte E. Illiger nach schönem Pass abermals alleine vor Torwart Bösenberg auf und lupfte den Ball über den Torwart und leider auch über das Tor. Drei Minuten später köpfte St. Rüdiger eine Erfurt-Flanke aus kurzer Distanz knapp neben das Tor. In der 75. Spielminute erzielte Feustel nach einer Ecke, zum Entsetzen der Blauweißen, das 2:1 für Bielen per Kopf. Frankenhausen versuchte nochmal alles und hatte im Gegenzug die Möglichkeit durch D. Gödicke, dessen Kopfball aber übers Tor ging. In der 83. Spielminute steht F. Hopfe nach Traumpass alleine vorm Tor, wird aber vom Schiri wegen Abseits zurückgepfiffen. In der 85. Spielminute musste M. Haake nach einem Foul im Mittelfeld mit Gelb-Rot den Platz verlassen.
Fazit des Spiels: Durch zwei Schlafwageneinlagen und ein wenig Pech im Abschluss wurden in Bielen wichtige Punkte verschenkt.
BW spielte mit: M. Helmboldt, D. Gödicke, M. Haake, M. Reinhardt, M. Erfurt (D. Hense), St. Rüdiger, P. Kühn (T. Schienbein), A. Erler, A. Schwarz, E. Illiger, F. Hopfe
weiter im Kader: M. Wachlin, M. Krause
Dietmar Gödicke

Badminton

Nordthüringer Mädchen dominieren Landesrangliste AK 11

Am Samstag den 25.09.2010 fand in Bad Blankenburg die 1. Landesrangliste der AK 11 statt.
Anlässlich zum „Familiensportfest 20 Jahre LSB“ wurde das Turnier von Bad Frankenhausen nach Bad Blankenburg verlegt, um dort die Sportart Badminton zu präsentieren.
Die Bad Frankenhäuser fuhren mit voller Erwartung in den Thüringer Wald. Das Ziel waren Topplatzierungen. Nathalie Wolff als Ranglisteerste die Favoritin auf den Turniersieg. Das erste Match bestritt sie ohne Probleme und gewann klar in zwei Sätzen und stand schon im Halbfinale. Dort wartete das ostthüringer Talent Laura Stuchlik aus Neustadt. In diesem Spiel hatte Natalie etwas Probleme. Gegen die stark kämpfende Laura konnte sie nicht ihre souveräne Übersicht ausspielen, bezwang die Ostthüringerin jedoch noch mit 21:18 und 21:19. Das Finale war das gleiche wie vor einer Woche in Weimar: Natalie Wolff gegen Sema Kücük aus Mühlhausen. Diesmal sollte es allerdings anders kommen als erwartet. Schon im ersten Satz sah man die technische Überlegenheit von Sema Kücük. Natalie konnte durch viel Kampf den Satz allerdings noch zu 17 gewinnen. Dieser Kampf kostete sehr viel Kraft, die im weiteren Spiel fehlte. Natalie kämpfte allerdings weiter. Doch war sie meistens einen Schritt zu spät am Ball und die langen Bälle, waren einfach zu kurz und war ein

Opfer vom Sema's druckvollem Spiel. Diese Kombination konnte Nathalie durch ihre Laufbereitschaft und Kondition nicht wettmachen und verlor die folgenden Sätze 14:12 und Satz 11:21. Am Ende erspielte sich Natalie so den 2. Platz im Turnier.
Isabell Kronberg schaffte durch ihren 3. Platz aber ein hervorragendes Mannschaftsergebnis für die Kurstädter. Durch die gute Setzliste lief auch ihr erstes Spiel ohne Probleme. Im zweiten Spiel war die Gegnerin Marie-Christin Voigt aus Jena schon deutlich härter. Hier lieferte sich Isabell ein Drei-Satz-Match. Der erste Satz ging mit 21:17 an die Kurstädterin. Doch im weiteren Spiel konnte Isabell gute Chance nicht verwertet und die hohe Fehlerquote, speziell bei den Aufschlägen, rächte sich. Trotz Kampf und Siegeswillen, konnte Isabell das Match nicht für sich entscheiden und verlor die weiteren Sätze. Somit fiel sie aus der Hauptrunde raus und kämpfte um den dritten Platz. Der Weg bis ins kleine Finale sollte noch lang werden. Zwei Spiele konnte Isabell gut für sich entscheiden. Ohne großen Aufwand besiegte sie Marie Döll aus Meiningen und Hanna Bekele aus Jena. Dann stand ihr besagte Laura Stuchlik gegenüber. Dieses Spiel war wieder hart umkämpft. Auch diesmal musste Isabell in den dritten Satz. Aber endlich legte sie den Hebel um und spielte wieder das Badminton, was sie eigentlich kann. Weniger Fehler und gute Umsetzung der Anweisung von den Trainern brachte sie auf die Siegerstraße. Im dritten Satz ließ die Kondition der kleinen Neustädterin nach und Isabell spielte ihre Dominanz aus den zweiten Satz aus und sammelte Punkt um Punkt. So stand sie nun im kleinen Finale. Die Gegnerin hieß hier Frederike Apel aus Jena. Man könnte denken, Isabell braucht immer einen Satz, um sich richtig einzuspielen. Denn den ersten Satz verlor sie mit 17:21, um dann allerdings ihre Sache wesentlich besser zu machen. Die beiden letzten Sätze nahm Isabell mit 21:12 und 21:15 klar mit nach Hause und freute sich so am Ende über Platz Drei.
Joana Stefan war das dritte Mädchen aus Bad Frankenhausen, die an dem Turnier teilnahm. Das Ziel der amtierenden U9 Landesmeisterin war einfach nur Spaß zu haben und Erfahrungen zu sammeln. Sie konnte ohne Druck aufschlagen. Im ersten Spiel konnte sie also zeigen, was sie als 9-jährige schon alles drauf hat. Gegen Luisa Felsmann aus Jena kam sie sogar in den dritten Satz, den sie dann aber leider verlor. In der Verliererrunde verlor sie ebenfalls gegen die körperlich überlegene Hanna Bekele. Allerdings sollte sie unbedingt ihre gute kämpfende Einstellung mit ins Training nehmen, um dort härter zu trainieren, damit ihre Technik qualitativ besser wird.
Im Wettkampf der Jungen mischten Tobias Pusch und Even Schumann mit. Für beiden hieß es ebenfalls, Erfahrung sammeln. Tobias Pusch zeigte zwei gute Spiele, wo er kämpfte und den ein oder anderen gut heraus gespielten Punkt erzielte. Wenn sich Tobi weiter im Training anstrengt und weiter an sich arbeitet wird er auf alle Fälle ein guter Badmintonspieler und dann in den Ranglisten Platz um Platz steigen. Für Even Schumann war es das Erste Turnier. An dem Tag gab er das große Vertrauen seiner Trainer zurück, die ihn ja gleich bei einer Landesrangliste einsetzten. Er spielte ein gutes Turnier. Flink huschte er übers Feld und durch seine ausgezeichnete Ausdauer war er von seinen Gegnern nicht tot zu kriegen. Badminton ist wahrlich kein erholsamer Sport. Also konnte er sogar ein Spiel gewinnen, was Frischlingen selten gelingt. In der Trostrunde spielte Even gegen Vincent Slubik aus Mühlhausen. Es entwickelte sich ein enges Drei-Satz-Match in dem der erste Satz noch an den Mühlhäuser ging. Doch die weiteren zwei Sätze gewannen in einer Art Krimi der Frankenhäuser. Mit 22:20 und 21:19 denkbar knapp.
Für Even und Joana sprang ein 9. Platz heraus, Tobias belegte den 13. Platz. Die Trainer nehmen trotz verlorenem Finale von Natalie positive Dinge mit nach Hause. Alle Frankenhäuser haben hervorragend gekämpft. Die Einstellung hat gestimmt. Dies muss ins Training mit genommen werden. Da wird der Grundstein gelegt, um sich zu verbessern. Denn die Konkurrenz schläft nicht. Sie wird besser, und wenn wir nicht auch Fortschritte machen, werden wir ein- und überholt.
Am Sonntag standen die Punktspiele auf dem Programm. In der Verbandsklasse spielte Pierre Reich mit seinen Mühlhäuser Mannschaftskameraden gegen Heiligenstadt. Am Ende konnte die Spielgemeinschaft Bad Frankenhausen/Mühlhausen 6:2 gewinnen, wobei Pierre aber nicht mit Punktgewinn betragen konnte. An die Leistungen gegen die Erfurter Teams konnte er nicht anknüpfen und musste sich gegen Thomas Handtke in Drei Sätzen geschlagen geben.
In der Hobbyliga Nordthüringen spielten die Frankenhäuser um Andreas reich gegen Sömmerda und Heiligenstadt. Während man gegen Sömmerda einen 4:2 Sieg einfahren konnte, wurden die Kurstädter dann von den Heiligenstädtern überfahren. 0:6 hieß es am Ende. Die Höchststrafe hätte das Team der VSG gern verhindert, es sollte an diesem Tag aber nicht sein.
Andreas Reich

Wettkämpfe auf Bezirksebene beendet

Mit den Wettbewerben der Altersklassen 11, 15 und 19 sind am Samstag die Wettkämpfe im Nachwuchsbereich des Spielbezirkes Nordthüringen im Badminton in Weimar beendet wurden.
Das Turnier in Weimar war gut besucht. Die Frankenhäuser Teilnehmer hatten dabei einen schweren Stand. Leider waren nach etlichen Absagen nur noch 4 Mädchen in der AK 11 und 2 junge Damen in der AK 15 übrig geblieben.
In der AK 11 konnten die Kurstädterinnen ihre Setzplätze bestätigen. Allerdings mit viel Mühe. So war eindeutig zu sehen, dass vornehmlich die Mühlhäuser Kinder enorme Fortschritte im spieltechnischen Bereich gemacht haben. So konnte sich Natalie Wolff (an Eins gesetzt) sicher ins Finale spielen, da war aber zu sehen, dass sie im 1. Satz doch erhebliche Probleme mit dem Spiel gegen Sema Kücük hatte. Nach einem glücklichen 21:19 im 1. Satz folgte dann ein etwas deutlicherer 2. Satz. Hier zeigte die kleine Uderslebenerin Übersicht und nutzte die Schwächen der Mühlhäuserin konsequent aus. Lohn war er Turniersieg mit einem 21:15 im 2. Satz. Isabell Kronberg (an Drei gesetzt) erwischte nicht den besten Tag. Im Turnierverlauf gelang ihr fast nichts und sie musste sich ins Spiel um Platz Drei kämpfen. Hier spielte sie dann im 2. Satz „normal" und hielt die ein Jahr jüngere Mühlhäuser Konkurrentin auf Distanz. Das Ergebnis komplettierten Joana Stefan und Natalie Schwarm mit Platz Fünf und Sechs.
In der AK 15 waren Juliane Kronberg und Lisa Dietel am Start. Im Doppel sprang für Juliane an der Seite von Klara Heutzenröder aus Mühlhausen ein 2. Platz heraus. Lisa konnte mit ihrer Weimarer Partnerin einen 3. Platz erkämpfen. Beide belegten im Einzel nach verlorenem Viertelfinale den 5. Platz. Juliane durfte dann noch im abschließenden Mixed antreten. Mit Pietschmann aus Sömmerda lief das Spiel anfangs nicht so gut. Ganz anders begann der 2. Satz. Aber die 6:0 - Führung reichte am Ende nicht, auch dieser ging mit 22:22 an die Gegner und so auch das Spiel. Auch hier war am Ende ein 5. Platz zu verbuchen.
Schon nächsten Samstag geht es in Bad Blankenburg mit der 1. Landesrangliste der AK 11 schon wieder auf Ranglistenpunktejagd. Ein Finale Wolff gegen Kücük ist durchaus möglich, da die beiden Mädchen auch die Thüringer Rangliste anführen. Für Isabell Kronberg geht es darum, ihre Trainingsergebnisse auch im Wettkampf zu bestätigen. Komplettiert wird das Kurstädter Teilnehmerfeld dann auch wieder durch die Reihe der erkrankt oder verhinderten Kinder.
Andreas Reich

Jugend- und Kinderseite

Domizil

Veranstaltungen im Oktober

Täglich geöffnet von 14 - 18 Uhr!

MI	06.10.	Schlüsselanhänger basteln Darts- Turnier
Herbstferien 11.- 22.10.		
MO	11.10.	Drachenwoche - Wer macht mit?
MI	13.10.	Drachen basteln
FR	15.10.	Drachen steigen lassen
MO	18.10.	Flohmarktwoche - Wer macht mit?
MI	20.10.	Wir gestalten unseren Flohmarktstand
FR	22.10.	Kinderflohmarkt
MI	27.10.	Wir basteln Deko für die Halloweenparty
FR	29.10.	Halloweenparty

Ein Erntedankfest im DOMi

Sommerliche Temperaturen und strahlender Sonnenschein machten das diesjährige Erntedankfest im DOMizil Bad Frankenhausen zum Herbstanfang zu einem tollen Erlebnis. Schon in Vorfeld wurden dafür eifrig Herbstdekorationen gebastelt, wie auch diese lustigen Zwerge inmitten der Kinderrunde zeigen. Richtig zur Sache ging es bei lustigen Wettspielen, wie Sackhüpfen und Kartoffellauf. Auch das „Apfeltauchen" war super lustig, weil so mancher Kinderkopf dabei auch etwas nass wurde. Limbo und Stopptanz machten alle hungrig, so dass auch die selbstgebackenen Kuchen und die leckere Schlammbowle in kürzester Zeit verspeist wurden. Beim Kartoffeldruck auf extra großen Papierunterlagen konnte der Kreativität freien Lauf gelassen werden, bis es zum krönenden Abschluss zum Marshmallowgrillen an den Rost ging. Auf die kommenden Herbstferien freuen sich schon alle Kids und auch auf die vielen tollen Veranstaltungen in ihrem DOMizil.
Das Team vom Kinderbereich „DOMizil"

„Jugend aktiv!“ in Seehausen

Das Projekt „Handwerker für Seehausen“ geht dem Ende hin. Bereits seit Juni tüfteln die Jugendlichen vom Jugendclub Seehausen zusammen mit dem Heimatverein. Ziel des Projektes war es das Bürgerhaus wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Dies gelang auch. So wurde der obere Flur komplett neu renoviert. Anfangs hieß es „Tapete abkratzen!“. Unansehnliche Löcher wurden mit wieder zugespachtelt. Die Firma „Traumgestaltung“ der Familie Weis aus Bad Frankenhausen gestaltete die hohen Decken des Flurs und tapezierte ihn in einem warmen Rotton. Zuletzt konnten die in die Jahre gekommenen Türen von den Jugendlichen geweißt werden. Das Werk ist vollbracht! Zum Feuerwehrfest konnten die Besucher schon den neuen Flur begutachten. Dabei erhielten sowohl die Jugendlichen als auch der Heimatverein und alle Mitwirkenden ein großes Lob.
Das Projekt „Jugend aktiv!“ wird von der Stiftung Demokratische Jugend gefördert und vom Jugendhilfe- und Förderverein e.V. Bad Frankenhausen in Kooperation mit dem Heimatverein Seehausen durchgeführt.
Die Projektleiterin Stephanie Goerke bedankt sich bei der Firma Standox Heldrungen, der Firma Traumgestaltung J. Weis Bad Frankenhausen, dem Heimatverein und den Jugendlichen aus Seehausen für eine innovative Zeit.
Stephanie Goerke

Wissenswertes

Schulen des Kyffhäuserkreises - einst und heute

Wo befindet sich das älteste Schulgebäude im Kyffhäuserkreis? Warum brannte die Dorfschule Straußberg im Frühjahr 1945 bis auf die Grundmauern ab? Wann erfolgte der Wechsel des Beginns eines Schuljahres von Ostern in den Spätsommer eines Jahres? Auf diese und viele andere Fragen antwortet die überarbeitete und auf den gesamten Kyffhäuserkreis erweiterte Dokumentation zur Schulgeschichte unserer engeren Heimat.
Der Autor, Egon Vattrodt aus Sondershausen, war selbst über 30 Jahre im Kreis im Schuldienst tätig, recherchierte über 2 Jahre von Keula bis Wiehe, trug viele interessante Fakten und Fotos zur Schulgeschichte aller Orte des Kreises zusammen, zeigt den Werdegang des Volksschulwesens von der Reformation bis in die heutige Zeh auf, stellt alle einstigen und noch bestehenden Schulen mit alten bzw. neuen Fotos vor, möchte aber vor allem lebendige Erinnerungen der eigenen Schulzeit wecken.

Die gut 140-seitige Dokumentation ist in den Bibliotheken des Kreises einzusehen, kann aber auch in Buchhandlungen, Stadtinformationen bzw. direkt beim Autor unter der Telefonnummer 03632/603226 nachgefragt werden.
Egon Vattrodt

Selbstbestimmung mit der eigenen Existenzgründung!

Im Basisseminar und Workshop, erhalten sie von uns Information und Hilfe

Bad Frankenhausen: „Selbstbestimmung und Verwirklichung der eigenen Ideen, geht nur mit der Gründung der eigenen Existenz“, unter diesem Motto bietet die Agentur für Existenzgründungen allen Gründungswilligen oder Selbstständigen neue Informationen in einem Seminar zum Thema Existenzgründung und Existenzfestigung an.
Die Agentur für Existenzgründungen ist anerkannter Bildungsträger des Bundesministeriums für Wirtschaft.
Die nächsten Seminare sind geplant:

vom 19.10. bis 21.10.2010
vom 16.11. bis 18.11.2010

Wir informieren Sie umfassend über alle geplanten Neuerungen und beschlossenen Änderungen der Bundesregierung zum Jahr 2011. Deshalb sind nicht nur angehende Existenzgründer teilnahmeberechtigt, sondern auch Selbstständige, die ihr Unternehmen erweitern oder verändern wollen.
Unsere Seminare sind praxisnah und nicht nach Lehrbuch, alle Teilnehmer werden mit einbezogen.
Der Seminarplan beinhaltet Markterkundung, Unternehmensbesteuerung, Buchführung, Gewinnermittlung, Marketing, Absicherung des Unternehmens und der Person, Rechtsformen und vieles mehr. Unsere Teilnehmer werden in das Seminar praxisnah mit einbezogen, in dem sie lernen, durch einfache Rechenbeispiele selbst einen Investitions-, Finanzierungsplan, eine Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Liquiditätsplan aufzustellen. Eingehend behandelt werden ebenfalls die Themen Unternehmensfinanzierung, Bankverhandlung, Einstellungszuschüsse und **Fördermittel**. Der Bund und das Land Thüringen können Gründern mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen unterstützen. Alle Informationen mit ausführlichen Antragsverfahren zum **Gründungszuschuss** und zur **freiwilligen Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit** bekommen sie von uns erläutert. Aber auch das **Einstiegsgeld für Alg II-Empfänger**, sowie mögliche Landesfördermittel (GfAW) werden ausführlich besprochen.
So auch die Förderung über den Existenzgründerpass der GfAW des Landes Thüringen, für alle Alg I- und AlG II-Empfänger.
Sie erhalten weiterhin Information zur Erstellung ihres eigenen Businessplanes zur Existenzgründung oder Geschäftserweiterung.
Der Businessplan ist nicht nur notwendig für die Förderstellen, die Banken und das Finanzamt, sondern er ist in erster Linie richtungweisend für den Existenzgründer.
Die Teilnahmegebühr beträgt nach Vorgabe des BMWi 40 EUR für das gesamte Existenzgründerseminar. Kostenlos erhalten alle Teilnehmer unterrichtsbegleitendes Material des BMWi sowie ein Softwarepaket zur Existenzgründung und Unternehmensführung.
Der Unterricht geht an allen Tagen von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr in den Schulungsräumen des Thüringer Hofs in Bad Frankenhausen.
Das Teilnahmezertifikat erhalten alle Seminarteilnehmer am letzten Tag überreicht,
welches bei der Landesförderstelle Thüringens (GfAW) und der Agentur für Arbeit zur Beantragung von Fördermittel anerkannt ist.
Anmeldungen und Informationen ab sofort unter
Tel. : 03 46 71 / 6 42 90. Telefonische Anmeldungen gelten als verbindlich.

Fitteste Schulklasse 2010 gesucht

Schulklassen aus dem Kyffhäuserkreis können sich noch anmelden

Die AOK PLUS und ANTENNE THÜRINGEN suchen auch in diesem Jahr wieder die fitteste Schulklasse Thüringens. Schulklassen aus dem Kyffhäuserkreis können sich jetzt noch mit ihren besonders sportlichen und kreativen Ideen bewerben. Ziel soll sein, die ganze Klasse, die Schule, das Dorf oder die ganze Stadt in Bewegung zu bringen. Die von einer Jury ermittelten fünf Gewinner-Schulen werden in der Woche vom 4. bis 8. Oktober 2010 live bei ANTENNE THÜRINGEN vorgestellt. Dazu kommt ein Reporter direkt zu den Schülern, die dann zeigen müssen, dass sie ihre selbst gewählten Fitness-Aufgaben bestehen können. Als Prämie winkt ein 1000-Euro-Scheck von der AOK PLUS.
Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen zur Aktion gibt's auf den Internetseiten von ANTENNE THÜRINGEN unter der Rubrik Thüringen. Anmeldeschluss ist der 30. September 2010.

IHK-Information:

Erfolgreicher Stabwechsel - Bundesweiter Wettbewerb zur Unternehmensnachfolge

Bei rund 2.300 Thüringer Firmen steht bis 2014 die Unternehmensnachfolge an, dabei sind sowohl für die Inhaber als auch für die zukünftigen Nachfolger große Herausforderungen zu bewältigen. Mit der Initiative „nexxt“ leistet das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gemeinsam mit den Partnerinstitutionen hierbei seit Jahren Hilfestellung.

Mit dem Wettbewerb „Erfolgreicher Stabwechsel“ zeichnet das BMWi erfolgreiche Übergeber-Übernehmer-Tandems aus. Die Preisträger sind Vorbilder für andere Übergeber und Übernehmer.
Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Wettbewerb sind:

- Die Übernahme ist bereits vollzogen.
- Die Übernahme fand zwischen dem 01.01.2005 und dem 31.12.2008 statt.

Auf der Internetseite www.nexxt.org/stabwechsel finden Interessenten die Teilnahmebedingungen sowie das Teilnahmeformular zum Download. **Einsendeschluss ist der 22. Oktober 2010.**
Weitere Informationen erhalten Sie auch in Ihrem Regionalen Service-Center der IHK in Nordhausen unter Tel. 03631 908210 und in Heilbad Heiligenstadt unter Tel. 03606 612114.
Udo Rockmann
Leiter Regionales Service-Center

Impressum:

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise:
14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.